WMTV SOLINGEN

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e. V. · Adolf-Clarenbach-Straße 41, 42719 Solingen

Vereinszeitung

Oktober 2018 · Nr. 152

… mehr als nur ein Sportverein

So erreichen sie uns

Geschäftsstelle:
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen

Telefon: 0212 - 31 85 97
Telefax: 0212 - 23 11 476
eMail: info@wmtv.de
Internet: www.wmtv.de

Öffnungszeiten:
dienstags
16:00 - 19:00 Uhr
mittwochs und freitags
09:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:
Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE20342500000000220343
BIC: SOLSDE33XXX

WMTV Fitnessstudio:
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen

Telefon: 0212 - 23 11 475

Öffnungszeiten:
montags bis freitags 8:00 - 21:00 Uhr
samstags 09:00 - 17:00 Uhr
sonntags 09:00 - 15:00 Uhr

WMTV Restaurant:
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen
Am Walder Stadion

Telefon: 0212 - 31 07 46

Öffnungszeiten:
dienstags bis samstags
ab 16:00 Uhr
sonntags und feiertags
ab 17:00 Uhr
montags Ruhetag

Küche (Kernzeit):
dienstags bis donnerstags
18:00 - 21:00 Uhr
freitags und samstags
18:00 - 22:00 Uhr
sonntags und feiertags
18:00 - 21:00 Uhr

www.wmtv.de

Unsere weiteren Broschüren:

Inhaltsverzeichnis

Vereinszeitung

	Seite:
WMTV Kontakt	02
Inhaltsverzeichnis	03
WMTV informiert	
Rolf Fischer	04
Marco Bick	05
über den Vorstand	06
Projektgruppen	08
Geschäftsstelle	09
Modernisierungen	10
Datenschutzbeauftragter	11
WMTV Restaurant	13
Wettkampfturnen	
Solinger Kampfspiele	14
Solinger Stadtmeisterschaft	15
Kinder- und Jugendsport	16
WMTV Sommerferien	
Ladies Spezial	18
Kinder	20
WMTV Youth	24
WMTV Übungsleiter	26
Runde Geburtstage	27
Von uns gegeangen	28
Fitness- und Gesundheitssport	
Männerfitness	29
Tai Chi und Qigong	30
Freizeitsport	
Gruppe 50+	31
Muttertagstour	32
Rehasport Funktionsgymnastik	34
Freizeitsport	
Prellball	36
Boule	38
WMTV Fortbildungen	39
Rehasport	
Fortbildung	40
MS-Sport	42
MS-Selbsthilfegruppe	43
Tennis	44
Rugby	
Hochzeit	46
Interview	47
Hockey	
Sporthelfer-Ausbildung	50
Rettung Hockeytore	51
Fortbildungen	52
Trainerstab	53
Trainingslager	54
Saisonabschluss	56
Handball	
Männliche E-Jugend	57
weibliche E-Jugend	58
Turnier Niederlande	60
Jugend	62
HSG-Jugend-Cup	64
Beach-Handball	66
HSG-Ittertal-Cup	70
Training	72
Herren	73
Großfeld-Turnier	74
Bilderrätsel	76
Sportangebote	78
Impressum	79

Redaktionsschluss ist der 18.01.2019

Wir suchen für unser Archiv alte Fotos, Unterlagen, Urkunden, Pokale, Broschüren, Hefte, etc. Wenn ihr etwas habt, meldet euch einfach unter:

redaktion@wmtv.de
oder 01577 - 21 52 300

Der Verein und seine Stärken

Die gemeinnützigen Solinger Sportvereine tragen mit Ihrer hohen sozialen Kompetenz zu einer positiven Entwicklung der Gesellschaft, anerkannt von Politik und Meinungsträgern, bei. Wir, als einer der größten Sportvereine in Solingen, mit Sitz in Solingen-Wald, vertreten hier die nach der Vereinssatzung gesetzten Ziele, mit engagierten Menschen in den vielfältigen Funktionen des „Unternehmens" Sportverein. Die Erfolge der bald 160-jährigen Vereinsgeschichte füllen Bände, auch geprägt durch Rückschläge und Katastrophen der Geschichte.
Immer war die Vergangenheit ein Orientierungspunkt für die Vereinsführungen, aber der Blick in die Zukunft zählt mehr denn je. So stellte sich schon vor Jahren die Frage:
„Wie wollen wir den Herausforderungen in Zeiten der Finanzkrisen, dem veränderten Freizeitverhalten der Menschen und der wachsenden professionellen, gewinnorientierten Konkurrenz denn begegnen".
Dazu hat der Verein bereits vor Jahren Vereinsentwicklungsprojekte begonnen, die uns fit für die Zukunft machen sollen. Woran zeigen sich eigentlich die Stärken unseres Vereins / eines Unternehmens?

- zufriedenen Kunden (Mitglieder).
- wirtschaftlichem Handeln (Kosten, Einnahmen).
- Qualität der Verwaltungsarbeit, der Leistungen von Trainern / Übungsleitern
- und nicht zu vergessen attraktiverer Sportstätten.

Mit Verabschiedung einer weitgehend überarbeiteten Vereinsatzung haben wir die Vorstandsarbeit organisatorisch neu geregelt, mit dem Ziel, uns kontinuierlich weiter zu entwickeln. Nach fast 6 Monaten zeigen sich erste Erfolge durch schlankere und effizientere Arbeits- und Informationsabläufe. Die Gewinnung von weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern für fachlich sehr anspruchsvolle Projekte ist uns gelungen und eine Umsetzung von Maßnahmen wurde durch 3 verschiedene Projektgruppen, nicht nur zu Papier gebracht, sondern bereit vielfach umgesetzt. Wir engagieren uns in verschiedenen externen Netzwerken, so im geplanten Konzept zur Stadtteilentwicklung - SG Wald (Bildung/Kultur/Sport), in dem wir uns für den Bereich Sport und die Weiterentwicklung des Sportparks Wald einsetzen wollen.
Die wichtigsten Projekte der kommenden Monate sehen wir, der Gesamtvorstand, weiterhin bei der Verbesserung unserer Stärken und der Umsetzung von Projekten, die wir im Sportstättenbereich zum Wohl unserer Vereinsmitglieder im kommenden Jahr realisieren wollen. Dazu demnächst mehr.

Rolf Fischer, Vorsitzender WMTV

Vereinsziel des WMTV

Der WMTV 1861 e. V. ist zu seinem 160-jährigem Jubiläum im September 2021 mit einer aktiven Präsenz ein lokaler und familienfreundlicher Freizeit- und Breitensportverein in Solingen-Wald und Umgebung.
Aufgrund einer generationsübergreifenden Angebotsvielfalt bietet er für Jung und Alt ein breites Spektrum für seine Mitglieder, Gäste und Freunde zwischen Freizeitgestaltung und Gesundheitsförderung.
Inklusion und Integration gehören für den WMTV, als Verein mit sozialer Verantwortung, zu den wichtigen Säulen im Vereinsleben.
Als Bildungspartner kooperiert er mit Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen.
Qualifizierte Trainer, Übungsleiter und Helfer sorgen mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen für beste Trainingserfolge, Gruppenerlebnisse, Spaß und gute Laune.
Um dieses alles zu gewährleisten, schafft der WMTV mit einer flexiblen und transparenten Vereinsstruktur den Raum, in dem sich seine Mitglieder und Mitarbeiter sowie Gäste und Freunde wohl fühlen und sich aktiv an der Weiterentwicklung des Vereins beteiligen. Mit seiner fürsorglichen und wertschätzenden Vereinskultur ist der WMTV 1861 e. V. mehr als nur ein Sportverein, nämlich DEIN Verein!

Marco Bick, Vertreter des Vorsitzenden

Unnützes Wissen über unseren Vorstand

Infos und, ja zuweilen, skurrile Fakten die man im Gedächtnis behält, obwohl man sie sich nicht zu merken braucht, ja auch das gibt es beim WMTV Solingen. Böse Zungen nennen diese Fakten auch „unnützes Wissen", aber das soll jeder für sich selber entscheiden… ;-)

Wussten Sie schon, …

- … dass wir insgesamt, organisatorisch gesehen, 12 Abteilungen haben?
- … dass drei Herren als geschäftsführende Personen im engeren Vorstand agieren?
- … dass dazu noch fünf Geschäftsbereichsleiter, teils in Doppelfunktion, aktiv sind?
- … dass es im Vorstand vom WMTV drei sogenannte Zusatzposten gibt? Und zwar die Posten „Jugend-, Schrift- und Pressewart"?
- … dass der Gesamtvorstand inklusive der diversen Abteilungsleitungen aus insgesamt 22 Personen besteht?
- … dass der Altersdurchschnitt aller im Gesamtvorstand arbeitenden Personen gerade einmal 46 Jahre beträgt? Das ist im Vergleich zu vielen anderen Vereinen recht jung…
- … dass das älteste Vorstandsmitglied 73 Jahre alt ist?
- … dass unser jüngstes dagegen gerade einmal 18 geworden ist?
- … dass der WMTV auf keine Frauenquote achten muss? Denn mit 12 männlichen und 10 weiblichen Führungskräften sind wir fast „pari" aufgestellt.
- … dass Jutta Dein mit 39 Jahren, Waltfried Michel mit 33 und Andreas Lukosch mit insgesamt 20 Jahren am längsten im Vorstand vertreten sind?
- … dass im Wald-Merscheider TV insgesamt 27 Posten aktiv sind? Das ist für einen Großverein recht „schlank", denn früher zum Vergleich, so um 1950 herum, bestand eine Vereinsführung aus locker 40-50 Posten. (…)

Das soll erst der Anfang sein, gerne werden wir hier an dieser Stelle häufiger solche „wichtigen" Info´s verbreiten. Vielleicht kann uns da ja auch jemand helfen? Gerne nehmen wir unter presse@wmtv.de weitere Anekdoten und Fakten entgegen…

Andreas Lukosch / Daniel Konrad

WMTV SOLINGEN

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e. V. • Adolf-Clarenbach-Straße 41, 42719 Solingen • Telefon: 0212 - 31 85 97 • Telefax: 0212 - 23 11 476 • E-Mail: info@wmtv.de • Internet: www.wmtv.de

Geschäftsführender Vorstand:

Stellvertretender Vorsitzender
Marco Bick

Vorsitzender
Rolf Fischer

Stellvertretender Vorsitzender
Andreas Lukosch

Geschäftsbereiche:

Geschäftsbereich Finanzen
Rolf Fischer

Geschäftsbereich Verwaltung
Jessica Breidenbach

Geschäftsbereich Personal
Sonja Dreher

Geschäftsbereich Sport
Andreas Lukosch

Geschäftsbereich Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Daniel Konrad

Abteilungen:

Badminton
Walfried Michel
Tobias Zigman

Handball
Andreas Peters
Joachim Kuske

Leichtathletik
Peter Glück

Fitness- & Gesundheitsstudio
Alicia Strauch
Andreas Lukosch

Hockey
Elke Bojarski
Roland Dewey

Rehasport
Andreas Lukosch
Jessica Breidenbach

Fitness- & Gesundheitssport
Jessica Breidenbach
Michaela Esser

Kampfsport
Marco Bick
Kim Bick

Rugby
Sonja Dreher
Alexander Justa

Freizeitsport
Jutta Dein
Jessica Breidenbach

Kinder- & Jugendsport
Gabi Büdenbender
Aldol Kimpeler

Tennis
Friedrich Rütting
Wolfgang Breda

Weitere Mitglieder im Gesamtvorstand:

Jugendwart
Tom Hammesfahr
Christopher Beumer

Schriftwart
Andreas Lukosch

Pressewart
Daniel Konrad

... mehr als nur ein Sportverein

Bericht über den Stand der Projektgruppen

Als Ergebnis des Klausurtagungswochenendes im letztjährigen Dezember wurden 3 Projektgruppen gebildet. Zur Erinnerung:
• Projektgruppe I: befasst sich mit dem umfangreichen Thema Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
• Projektgruppe II: befasst sich derzeit mit dem Thema des Leitbildes für unseren Verein
• Projektgruppe III: befasst sich mit der Aus- und Fortbildung unserer Übungsleiter

Was hat es uns bisher gebracht?

Die Projektgruppe I
… hat einige elementare Aufgaben gemeistert.
• Anpassung der Zeiten der Geschäftsstelle auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder
• Erstellung von Broschüren für z.B. Sport- und Kursangebote
• Nicht zu vergessen: die Beschilderung auf dem Gelände des WMTV wurde erneuert

Die Projektgruppe II
… arbeitet weiterhin an der Entwicklung des Leitbildes für unseren Verein. Zur Erinnerung: hier wollen wir zweigleisig fahren. Ein Leitbild für die Freunde und Mitglieder des WMTV ist fertig (wurde in der letzten Vorstandsitzung vorgestellt).
Weiterhin eine Grafik für Poster, Bilder Flyer, u.Ä. Derzeit Korrekturphase 1. Grafikentwurf.

Die Projektgruppe III
… lässt keine Grenzen ihrer Kreativität aus. Es gab
• Tauschbörsen für Panini-Fußball-Sammelbilder, was m.E. den Zeitgeist voll trifft) erfolgreich umgesetzt werden.
• Förderung des Ehrenamtes, erfreulicherweise mit 500 Euro dotiert, welche sich der WMTV sichern konnte.
• Nach den Ferien: Start Pilotprojekt „Gehirnjogging" an vier Terminen (werden noch gesondert bekannt gegeben)
• Trendsportart „Quidditch" in Zusammenarbeit mit dem TSV Aufderhöhe wird umgesetzt
• Weitere Aktionen, wie z.B. ein Massagekurs und eine Seniorenwoche
• Auch im Bereich der Mitarbeiterförderung ist man unterwegs.
Kernfragen:
Wie gewinnen wir Ehrenamtler?
Wie gewinnen wir neue Übungsleiter – auch in Trendsportarten?
Wie können wir unsere Übungsleiter fördern?

Last not least:
Jeder kann mal diesem Link folgen:
https://walbusch-jugendstiftung.jimdo.com/

Hier sind wir als WMTV endlich auch einmal auf der Homepage der Jugendförderung zu finden, was ich persönlich als sehr großen Erfolg betrachte.

Marco Bick

Geschäftsstelle nun drei Mal die Woche für Euch da

„Es sind einige Jahre her, als sich der WMTV Solingen 1861 e.V. zum letzten Male zu einer Klausurtagung zusammen gefunden hatte. Seitdem hat sich einiges beim größten Solinger Sportverein getan und das sowohl im organisatorischen als auch im operativen Bereich. Zeit, um sich mal wieder gemeinsam über die Zukunft Gedanken zu machen.

Aus diesem Grunde trafen sich Anfang Dezember 2017 mit dem engeren Vorstand zahlreiche weitere Abteilungsleiter und Fachkräfte des Vereines, um den Wald-Merscheider TV im Rahmen einer Klausurtagung „Fit für die Zukunft" zu machen". Soweit der Status Quo, welche als Grundlage für gegenwärtige und zukünftige Entscheidungen zugrunde gelegt werden sollten.
Und auch wenn man vieles nicht auf Anhieb erkennen kann, es wurden schon zahlreiche, teils kleinere, aber nicht unwichtige Schritte hin zum „serviceorientierten" und „zukunftsfähigen" Verein unternommen.
Während es Anfang April 2018 schon eine Anpassung der Öffnungszeiten unseres Fitness- und Gesundheitsstudios gab (wir haben darüber in der letzten VZ berichtet), gibt es diese Anpassung nun auch im Rahmen unserer Geschäftsstellen-Öffnungszeiten.
„Ab sofort ist die Geschäftsstelle dreimal die Woche persönlich für die Mitglieder da!" Denn ab dem 01.06.2018 gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Dienstag:	16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten steht unter der Tel. 0212 / 31 85 97 zu jederzeit noch ein Anrufbeantworter bereit, der die Wünsche und Anfragen seiner Mitglieder und Interessenten gerne entgegen nimmt.

Daniel Konrad

Viele kleine Modernisierungen beim WMTV

Es müssen nicht immer die ganz „großen" Modernisierungsmaßnahmen sein, welche für eine nachhaltige Wertsteigerung oder Qualitätssicherung bzw. Verbesserung in einem Verein stehen.

Denn gerade die sogenannten „kleinen" Änderungen, welche teilweise nicht sofort auffallen, sind ganz wichtige Bausteine in der End- bzw. Weiterentwicklung eines Vereines wie dem WMTV Solingen 1861.
So wurden in den letzten Wochen nicht nur die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle oder die des Fitness-Studios angepasst und teils – sehr deutlich – erweitert. Nein, darüber hinaus wurden auch kleine Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Fassade zum Eingang der Gaststätte wurde gestrichen, der Toilettentrakt strahlt im neuen Glanz, genauso wie der Vorraum zum Restaurant und auch die Bühnenwand in der WMTV Halle.

Ebenfalls wurden die Beschilderungen „rund ums WMTV-Gelände" verbessert und teilweise neu angefertigt.
Darüber hinaus wurde auch in Technik investiert, denn die WMTV-Halle hat vier neue Boxen erhalten, welche – auch dank einer großzügigen, finanziellen Unterstützung der Stadt-Sparkasse-Solingen – nun fertig montiert an der Wand hängen. Die neuen Lautsprecher ersetzen das alte Equipment und überzeugen durch einen sehr guten Klang.
Der WMTV Solingen bedankt sich bei Detlef, Christoph, Andreas, Sebastian und besonders auch bei Bernd für ihren tollen ehrenamtlichen Einsatz, ohne den die Montage überhaupt nicht möglich geworden wäre.

Daniel Konrad

Ralf Knispel, unser neuer Datenschutzbeauftragter

Fünf Buchstaben und eine Abkürzung: die neue Datenschutz-Grundverordnung (kurz DSGVO) begegnet einem quasi „überall". Selbstverständlich hat auch der WMTV Solingen 1861 e.V. seine Hausaufgaben in diesem Bereich gemacht und die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die am 25.05.2018 in Kraft trat, ordnungsgemäß nach den bis zum heutigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen umgesetzt.

Dazu gehört natürlich auch die Nennung eines Datenschutzbeauftragten. Dieser konnte in Person von Ralf Knispsel gefunden werden.
Ralf Knispel, geboren 1953, beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit dem betrieblichen Datenschutz. In dieser Angelegenheit ist er mittlerweile für drei mittelständische Firmen und den Haaner Schützenverein 1861, jeweils als externer Datenschutzberater, tätig.
Regelmäßige Schulungen und im Dreijahresrythmus wiederkehrende Dekra Rezertifizierungen stellen sicher, dass er ständig auf dem aktuellen Wissensstand in Sachen Datenschutz ist.
Ralf Knispel ist darüber hinaus aktives Mitglied im Wald-Merscheider TV und besucht regelmäßig das Fitnessstudio. Dies hilft ihm, seine sportlichen Leistungen in der Landesliga als Schütze für den Haaner Schützenverein 1881 zu verbessern.
Fragen rund um den Datenschutz könnt ihr jederzeit an ihn stellen: datenschutz@wmtv.de

Daniel Konrad

Übrigens: Datenschutzgesetze sind keine rein „europäische" Erfindung, denn Datenschutzgesetze gibt es in Deutschland fast unverändert seit 1970… ;-)

DS11_014_29-11-16_DEKRA-bis-12-2019
Blatt 1 von 1

ZERTIFIKAT

DEKRA

Fachkraft für Datenschutz

DEKRA Certification GmbH bescheinigt hiermit, dass

Ralf Knispel
geb. am 18.09.1953

am 29.11.2016 in Berlin die erforderlichen Voraussetzungen für die Verlängerung der Zertifizierung Fachkraft für Datenschutz entsprechend dem Programm der DEKRA Certification GmbH zur Zertifizierung von Personen erfüllt hat. Die Aufrechterhaltung der dem Schwerpunkt zugrundeliegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen wird bescheinigt

Das Zertifizierungsverfahren umfasste folgende Themenkomplexe:

- Rechtliche Grundlagen des Datenschutzes
- Die betrieblichen Datenschutzbeauftragten in der Praxis
- IT-Sicherheit und Datenschutz: Technisch-organisatorische Maßnahmen
- Umgang mit den Aufsichtsbehörden
- Verpflichtung auf das Datengeheimnis
- „Internes Verfahrensverzeichnis" und „Öffentliches Verfahrensverzeichnis"
- Unterstützung durch Unternehmensleitung und Fachabteilungen
- Externer Datenschutz: Vor- und Nachteile, Unterstützung von externen Datenschutzbeauftragten

Dieses Zertifikat ist gültig vom 20.12.2016 bis 19.12.2019
Zertifikats-Registrier-Nr.: PC16901-293

Lothar Wilcofen
DEKRA Certification GmbH Stuttgart; 29.11.2016

Personenzertifizierung
DEKRA Certified

DEKRA Certification GmbH * Handwerkstraße 15 * D-70565 Stuttgart * www.dekra-certification.de

sparkasse-solingen.de

Wenn Geldinstitute auch junge Talente fördern.

Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und auch gut für Solingen.

Wenn´s um Geld geht - Sparkasse

Krimis zum Mitspielen

Die WMTV-Gaststätte präsentiert auch im Jahr 2018 wieder aus der Reihe "Krimis zum Mitspielen" mehrere Stücke: "Tod in der Wupper" sowie "Spätes Glück". Genießen Sie auch im nächsten Jahr wieder einen spannenden Kriminalfall aus der Feder von Cornelia Herbertz-Müller.

"Krimis lesen macht sicherlich viel Spaß, aber in einem Krimi selbst zu ermitteln, ist immer wieder ein Mordsspaß. Erleben Sie eine Ermittlungsrunde der besonderen Art. Eine von unseren Moderatoren vorgetragene Grundgeschichte erklärt die Situation: jeder Gast erhält einen Text und nach kurzer Einlesephase beginnt die Suche nach Motiv und Täter. Spaß und gute Unterhaltung sind garantiert!"

Wann: am 21.10.2018, "Tod in der Wupper" und am 18.11.2018, "Spätes Glück"
Wo: WMTV-Restaurant, Adolf-Clarenbach-Straße 41, 42719 Solingen
Kosten: 38,00 € / pro Person incl. 3-Gänge-Menü & Kriminalfall
Kartenvorbestellung: Tel. 0212 - 310 746 oder direkt in der Gaststätte (keine Abendkasse). Betriebs-Familien- und Weihnachtsfeiern exklusiv auf Anfrage.

So funktioniert ein Mitspielkrimi: Sie sitzen miteinander gemütlich am Tisch und bekommen im Laufe des Abends viele Informationen, die sich wie ein Puzzle zu einem spannenden Krimi zusammenfügen! Nun gilt es, clevere Fragen zu stellen, schlau zu kombinieren und auch mal eine falsche Fährte zu legen. Spaß ist garantiert…
Vergessen Sie Ihre Lesebrille nicht, denn Sie bekommen selbstverständlich Akteneinsicht! ;-)
Die Krimis von Cornelia H.-Müller haben seit Jahren die Restaurants erreicht und werden im Bergischen Land, im Ruhrgebiet, im Allgäu, im Großraum Hannover und in Münster gespielt. Ermitteln Sie mit, wenn es heißt: "Mordsspaß mit Krimis zum Mitspielen!"

Daniel Konrad

Turnen und Leichtathletik in Kombination

Am 10. Juni 2018 fanden in der Turnhalle "Vogelsang" die Solinger Kampfspiele statt. Dies ist ein Wettkampf, bei dem es nicht nur aufs Turnen ankommt, sondern auch verschiedene Elemente der Leichtathletik gefragt sind. Vom Wald-Merscheider-Turnverein waren drei Turnerinnen vertreten, die alle ihren ersten Wettkampf bestritten.
Von den vier möglichen Geräten in der Halle haben unsere Turnerinnen Maja Paw, Leni Wagner und Jasmina Hanicke, Übungen an den Geräten Boden und Reck gezeigt. Draußen sind sie bei gutem Wetter im Weitsprung und 50m Sprint angetreten und haben gute Ergebnisse erzielt. Auch in den Turndisziplinen lief, bis auf wenige Wackler, alles glatt, was sich auch in den anschließenden Platzierungen niederspiegelte. Trotz anfänglich großer Aufregung und Nervosität schlugen sich unsere Mädchen sehr gut.
So hat Leni Wagner im Jahrgang 2009 den 8. Platz erreicht und Jasmina Hanicke im selben Jahrgang den 1. Platz. Maja Paw erturnte sich im Jahrgang 2008 den 5. Platz.

Daniel Konrad

Florine Emgen wird Stadtmeisterin

Am 10. Juni 2018 bestritten 9 Turnerinnen des WMTV Solingen 1861 e.V. in der Turnhalle "Vogelsang" die Solinger Stadtmeisterschaften. Am Mittag, als die Sonne am höchsten stand und die Luftfeuchtigkeit extreme Ausmaße annahm, trafen sich die Betreuer, Kampfrichter und Turnerinnen in der Halle, in der zu dem auch nicht das kleinste Lüftchen ging.
Trotz dieser Bedingungen waren wir alle hoch motiviert, denn immerhin ging es um den begehrten Pokal und Titel Stadtmeisterin 2018. Die drückende Hitze machte aber einigen doch zu schaffen und so gab es einige Stürze am Balken, die der ein oder anderen nachher den Platz auf dem Treppchen kosten sollten. Unsere Mädchen dürfen sich aber trotzdem über folgende Platzierungen freuen:

Jahrgang 2000
Katharina Knott - Platz 3

Jahrgang 2006
Juline Reinhardt - Platz 4

Jahrgang 2007
Florine Emgen - Platz 1
Hanna Zigman - Platz 4
Greta Goosmann - Platz 6
Elea Schmid - Platz 7

Jahrgang 2008
Kati Schneewolf - Platz 7
Svenja Runkel - Platz 8

Jahrgang 2009
Cassandra Marchese - Platz 4

Damit ist für den Großteil erst einmal eine Wettkampfpause eingeläutet. Nur Katharina Knott, Florine Emgen, Hanna Zigman und Cassandra Marchese dürfen am 08.07.2018 nochmal bei den NRW Meisterschaften ran.
Dann steht nach den Sommerferien noch unser Mannschaftwettkampf an, bei dem die Mädchen für ein gemeinsames Punktekonto turnen. Das ist auch mal schön, wenn man sonst nur als Solist auftritt und stärkt unser Gemeinschaftsgefühl.

Daniel Konrad

Alle Kinder waren begeistert

Als anerkannter, lizensierter und kinderfreundlicher Sportverein fördert und unterstützt der WMTV Solingen 1861 e.V. schon länger verschiedene Kindertagesstätten in Solingen.
Am Dienstag, den 3. Juli 2018, führte der WMTV erneut, mit der katholischen Kindertagesstätte St. Katharina und der evangelischen Kindertagesstätte Wiedenhof, das Kinderbewegungsabzeichen "Kibaz" für den Hockeysport durch. Das Kibaz speziell für den Hockeysport gibt es erst seit letztem Jahr und deshalb ist der WMTV besonders daran interessiert, als einziger Sportverein in Solingen, die Kinder schon im Vorschulalter mit der ‚besonderen Sportart' vertraut zu machen.

Durch die altersgerechte Heranführung an die Sportart "Hockey" lernen die Kinder spielerisch Bewegungen kennen, die für viele von ihnen nicht alltäglich sind. Das Kinderbewegungsabzeichen ist als einzelnes Projekt konzipiert und durchführbar. In Form eines Parcours werden die Kinder an 8-10 unterschiedlichen Bewegungsstationen an Aufgaben herangeführt, die sie ohne Druck und Zeitbegrenzung lösen und meistern können - es soll vor allem Spaß machen und die sportmotorischen Fähigkeiten fördern. Die altersdifferenzierten Bewegungsaufgaben, die aufgrund der Besonderheit und des Alleinstellungsmerkmals "Hockeyschläger" einen hohen Aufforderungscharakter haben, wurde in fünf Entwicklungsbereiche unterteilt.
Schön war es anzusehen, wie die 9 Kinder der Kita St. Katharina und die 9 Kinder der Kita Wiedenhof bei herrlichem Sonnenschein auf dem Kunstrasenplatz an der Heimstätte des WMTV Solingen erwartungsvoll von einer Station zu anderen liefen und sich immer wieder an den neuen Aufgaben erfreuten. Im schattigen Bereich führte eine Koordinations-Leiter in das symbolisch gelegte Haus aus Hockeyschlägern und stellte für den motorischen Entwicklungsbereich den Anfang des Parcours dar. Das Ziel war es, über die Leiter durch die Tür mit Hüpfen und Springen, mal auf dem rechten-, mal auf dem linken Bein oder auch mit beiden Beinen, bis zum Dach zu kommen. Hierbei durfte keine Sprosse und kein Schläger berührt und verschoben werden.
Spannend war es dann auch, dass in diesem Bereich noch das Balancieren des Hockeyschlägers auf der Handfläche oder sogar auf einem Finger ausprobiert werden durfte. Zudem konnten sich die Kinder bei Schnelligkeit von Pylone zu Pylone messen.
Im Wahrnehmungs-Entwicklungsbereich mussten verschiedene Gegenstände wie Bälle, Hockeyutensilien, etc. in verdeckter Kiste erkannt werden. Hierbei fanden die Kinder die Eckenmaske, den Handschuh und die Pfeife besonders imponierend. »

Kinder- und Jugendsport

Hockey-Kibaz

Ebenso toll war das zielgenaue Passen mit Hockeyschläger und Ball auf Pylone und Papprollen. Besonders bei den Mädchen konnte man die Freude an einer weiteren Station sehen, als sie gefragt waren, kleine und große Tiere nachzumachen und dabei die Körperspannung zu halten.
Im sozialen Entwicklungsbereich bestand eine weitere Herausforderung einen Hockeyschläger mit nur einem Finger am Boden stehend zu halten und anschließend auf Kommando mit einem Partner die Schläger zu wechseln ohne das dieser zu Boden fällt.
Der kognitive Entwicklungsbereich beinhaltete aus verschieden Materialien (Schläger, Bälle, etc.) eine vorgegebene Reihenfolge mit den gleichen Materialien fortzusetzen. Schön fanden die Kinder in diesem Bereich auch die Übung, einen Ball in eine Kiste (Tor) zu schießen oder zu schlenzen.
Ihr Talent unter Beweis stellen, dass durften dann alle Kinder im psychisch-emotionalen Entwicklungsbereich, als es darum ging, mit Bällen, Hockeyschlägern, Ringen oder einem Seilchen kreativ zu sein.
Nach Erfüllung aller gestellten Aufgaben strahlten alle 18 Kinder. Auf die Frage welche Station denn die schönste gewesen sei, antwortete Paul ganz spontan: alle!!!
Zur Krönung gab es dann in der Kindertagesstätte eine kleine Feier, in der die sportlichen Fähigkeiten jedes Einzelnen mit der Übergabe der Kibaz-Urkunden für den Hockeysport ausgezeichnet wurden.

Mit sportlichen Grüßen
Annette Brunner

Unsere Ladies first (Sommer) Spezial's

Vor 10 Jahren wurden beim WMTV Solingen 1861 e.V. zum ersten Male unter dem Motto „Von Frauen für Frauen" die Lady Spezials ein- bzw. durchgeführt. Damals folgte der Verein mit vier neuen Angeboten dem Wunsch einiger Mitglieder, die auch in den Sommerferien etwas für sich tun wollten.
Über die Zeit entwickelten sich unsere „Lady Spezials" zu einem vielgefragten und außergewöhnlichem Schnupperangebot für Mitglieder und auch Nichtmitglieder, welches sich aus unserer Jahresplanung gar nicht mehr wegdenken lässt.
In diesem Jahr wurden wieder 19 Angebote zusammengestellt, die sich über die ganzen 6 Wochen Sommerferien erstreckten. Hier konnten die Ladies in den Bereichen Bewegung, Tanz, Rhythmik, Ausdauer und Entspannung ausprobieren und neue Sportarten für sich entdecken.
Pilates, Sonnengruß, Entspannungsmix oder HIIT meets Steps Workout, Bollywood Workout und Tabata meets Dance Workout, es ist für jeden etwas dabei. In diesem Jahr dürfen wir sogar, endlich ;-), wieder einen männlichen Übungsleiter begrüßen. Hier lernt ihr alles über Selbstverteidigung. Frauen (…).
Ein Beispiel für die Vielfältigkeit unserer „Ladies first (Sommer) Spezial´s" war unser Angebot „Bollywood Workout" von und mit Michaela Esser. Hier ein kleiner Erlebnisbericht aus Sicht der Kursleiterin…
„Am 26.07.2018 trafen sich 15 tanzbegeisterte Ladies, trotz der hohen Temperaturen, zu einem Bollywood Workout.

Nach einem kurzen "Warm Up", wurden die einzelnen Bewegungen nach und nach zu einer schwungvollen Choreographie zusammengesetzt. Diese wurde, unterbrochen von ausreichend Trinkpausen, voller Motivation mehrfach getanzt und die zwei Stunden vergingen viel zu schnell.
Es macht mir immer wieder große Freude, dieses Bollywood Special in der Sommerpause anzubieten und freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr!" »

"Bei endlich etwas kühleren Temperaturen ging es am 09.08.2018 um ein hochintensives Intervall - Workout mit dem Step. Nachdem wir uns in der ersten Stunde mit einer Step-Aerobic-Choreographie warm gemacht hatten, ging es im zweiten Teil darum ein Intervall-Training mit dem Step als Trainingsgerät zu absolvieren. Hier wurden Fitness - Übungen im Intervall 40 Sekunden Belastung, 20 Sekunden Pause in verschiedenen Variationen für alle Muskelgruppen gemacht. Unterstützt wurden wir von motivierender Musik.
Ein sehr großes Lob möchte ich meinen Teilnehmerinnen aussprechen, die wirklich volle zwei Stunden sehr gut mitgemacht haben!!!
„Auch wenn das Thermometer wieder knapp 30 Grad anzeigte, waren die Teilnehmerinnen – diesmal am 16.08.2018 - zahlreich erschienen. Nachdem wir in der ersten Stunde mit leichten Tanzchoreographien mit Fitnessvariationen zu motivierender Musik ordentlich ins Schwitzen kamen, steigerten wir dies im zweiten Teil noch einmal kräftig.
Beim Tabata wurden mit jeweils acht kurzen Intervallen von 20 Sekunden Belastung und 10 Sekunden Pause mit kurzen Fitnessübungen alle Muskelgruppen noch einmal so richtig beansprucht. Nach einer kurzen Pause von einer Minute, folgte jeweils die nächste Übungssequenz.
Dieses Angebot hat allen wirklich sehr viel Spaß gemacht. Auch hier gilt der Dank wiederum meinen tollen Teilnehmerinnen."
Auch in diesem Jahr verging die Zeit der Ferien und somit die Angebote unserer „Ladies first (Sommer) Spezial's" wieder wie im Fluge. Alle, insbesondere meine Angebote, wurden im Allgemeinen sehr gut angenommen und ich freue mich schon nächstes Jahr auf die Ladies Specials!!!"

Michaela Esser / Daniel Konrad

Abwechslung für unsere Kids

Auch beim WMTV Solingen 1861 e.V. gab es, wie in den vergangenen Jahren, wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Hier eine kleine Zusammenfassung…

Zirkuswoche beim WMTV:
In der ersten Ferienwoche stand die schon fast traditionelle „Zirkuswoche" auf dem Programm. Hier hatten die Teilnehmer die Möglichkeit aktiv ins Zirkusleben hinein zu schnuppern. In dieser Woche lernten die Kids Akrobatik, Turnen, Jonglage, Einrad fahren, Clownerie, Zaubern, Fakir-Künste und vieles mehr kennen. Der besondere Clou dabei: es gab eine Abschlussveranstaltung für Eltern und Großeltern, in der die kleinen Stars der Manege ihr Gelerntes vorführen durften... und das mit großem Erfolg!
Auch dieses Jahr waren wieder elf Jungen und Mädchen dabei, welche sich von Regina Wolters in die zauberhafte Welt von Magie und Akrobatik entführen ließen. Die 53-jährige Wuppertalerin kommt schon seit mittlerweile 8 Jahren mit ihrer Zirkuswoche zum WMTV. Sie ist somit ein fester und wichtiger Bestandteil eines jeden Sommer-Ferien-Programmes – und das merkt man auch. Denn mit viel Spaß und guter Laune erleben die Kids eine „zauberhafte" Woche.

Daniel Konrad

Fußballwoche:
Auch in diesem Jahr lud der WMTV wieder zur „Fußballwoche" ein. Es gab Fußballtraining für die Kids mit Aktivitäten zur Förderung der Ausdauer, der Koordination und der Technik.
„Eine schöne Woche ging am Freitag den 10.8.2018 mit einem gemeinsamen Eisessen zu Ende. Wir haben am Anfang der Woche bei tropischen Temperaturen draußen im Schatten die Grundlagen und Regeln vom Fußball gelernt. Oder auch einfach Zwischendurch mal nach dem Mittagessen am TV ein wenig Fifa gezockt.
Am Dienstag waren wir noch ein paar Runden Minigolf spielen, da es mit 36 Grad einfach zu heiß war und ein „normales" Fußballtraining teilweise wenig Sinn machte. Am Mittwoch waren wir in Essen und haben dort Fußballgolf gespielt, was echt viel Spaß gemacht hat. Am Tag darauf ging es dann nach Dortmund in das DFB-Fußballmuseum. Hier gab es für den WMTV-Tross extra eine eigene Führung und wir konnten uns den ganzen Tag dort austoben. Torwandschießen, Geschwindigkeitsparcours oder das absolut coole Bubble-Fußball konnten wir spielen. Zwischendurch ging es dann noch zu einem allseits bekannten „goldenen M" – schließlich mussten auch wir uns kräftig stärken.
Es war eine sehr nette Truppe und der Trainer Phil Lukosch hatte seine Jungs immer im Griff! Ein herzliches Dankeschön an ihn und seinem Co-Trainer Andreas für die Unterstützung und Hilfe in dieser Woche."

Andreas Lukosch
»

Turn- und Tanzcamp:
Der WMTV lud zum diesjährigen „Turn- und Tanzcamp" ein, inklusive einer Besonderheit: denn zum ersten Male wurde nämlich dieses Camp mit der Selbstverteidigungswoche zusammen durchgeführt. Eine auf dem ersten Blick kuriose Kombination, die aber im Nachhinein betrachtet ein voller Erfolg war.
Insgesamt nahmen an dieser Woche 17 Kinder teil, sowohl Jungs als auch Mädchen. Vormittags wurde unter der Anleitung von Jessi Breidenbach, Katharina Knott und Nadine Reiz ausgiebig geturnt, bevor es zum gemeinsamen Mittagsessen ging. Nachmittags wurden die Kids dann in zweierlei Gruppen aufgeteilt, einmal in die Gruppe des Tanzcamps und einmal in die Gruppe der Selbstverteidigung.
Das Tanzen für die Mädels haben dann Gabi Büdenbender mit Hilfe von Michaela Esser und Sylvia Runkel durchgeführt. Hier wurden Massagen mit dem Igelball durchgeführt, kleine Tänze einstudiert, Zumba Kids erlernt, Ballett an der Stange ausprobiert und Drums-Alive Erfahrungen gesammelt.
Die Jungs dagegen erlernten bei Jaron Rautenberg, Katharina Großjung und Andreas Lukosch die Selbstverteidigung wie Fallschule, Tritte, Fauststöße, Selbstverteidigung, den Umgang mit den Softstöcken und den Bodenkampf.
Der Donnerstag wurde dann dazu genutzt, um den Tag gemeinsam zu verbringen - und zwar ging es nach Wuppertal in den Crazy-Trampolinpark.
Zum Abschluss wurde dann am Freitag noch das eine oder andere vorgeführt. Denn beide Gruppen waren ganz wild darauf ihr Erlerntes zu zeigen. Ein würdiges Ende einer schönen Woche. Eine Woche, die dank der Helfer auch sehr abwechslungsreich war. Eine schöne Mischung aus Turnen, Toben, Tanzen und Selbstverteidigung. Jeder kam auf seine Kosten.

Andreas Lukosch

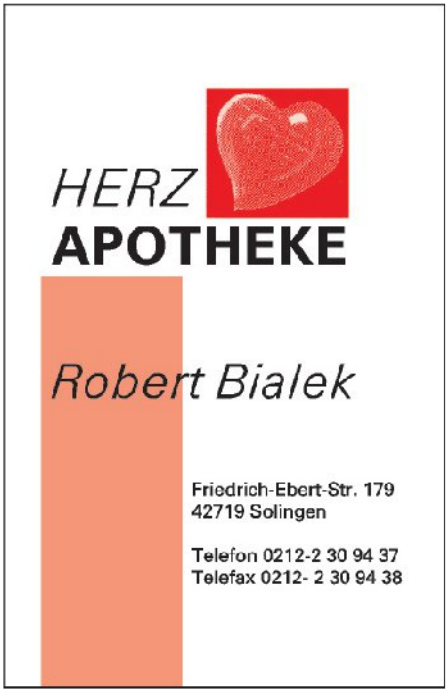
Turn- und Tanzcamp 2018
Drei Nachmittage standen dann im Turn- und Tanzcamp unter dem Motto „Neues kennenlernen". Mit Michaela und Sylvia konnten wir zwei Übungsleiterinnen gewinnen, die den Mädels einen Einblick in „Zumba für Kids" und Ballett gaben. Mit viel Konzentration und Einsatz waren die Mädchen dabei.
Anstrengend war beides. Das eine auf eine lockere, flotte und sehr Rhythmus geprägte Art, das andere ruhiger, aber mit viel Körperspannung und fließenden Bewegungen. Viel Spaß hatten die Mädchen auch gleich am ersten Nachmittag. Nach dem obligatorischen Stoptanz, Tanzzirkel und leichten Aerobic-Schritten und kleineren Choreographien, wollte ich mit ihnen etwas mit Tüchern tanzen.
Noch bevor ich eine Musik einlegen konnte und sie mit den ersten Schritten der Choreographie vertraut machen konnte, hatten sie die Idee zu einem Oma-Tanz. Sie banden sich die Tücher um den Kopf und wollten Walzer tanzen. Ich fand in meinen CDs auch ein entsprechendes Lied. Die Kombination aus „Oma-Tanz" mit Gymnastikstab und anschließendem Trommeln auf Pezzibällen (Drums alive) haben sie dann auch am letzten Tag vorgeführt. Einen großen Applaus für den tollen Auftritt.

Gabi Büdenbender

»

Die Ferienfreizeit 2018:
Auch in der letzten Ferienwoche (20.08.2018 bis 24.08.2018) gab es beim WMTV Solingen 1861 e.V. noch einmal eine abwechslungsreiche Ferienfreizeitwoche. Eine bunte Woche mit einer Mischung aus abwechslungsreichen, verschiedenen Aktionen.
Insgesamt nahmen zum Abschluss unserer „Kinder-Ferien-Angebote Sommer 2018" nochmals 14 Kinder teil, sowohl Jungs als auch Mädchen.
„Auch die letzte Ferienwoche des Wald-Merscheider TV´s war wieder ein voller Erfolg. 14 Kinder waren aktiv dabei und hatten allesamt viel Spaß. Am Montag, zu Beginn der diesjährigen Ferienfreizeit, haben wir viel geturnt, gespielt und die Halle zu einem großen Kinderzimmer werden lassen. Am Nachmittag waren wir dann noch anschließend Minigolf spielen.
Am Dienstag ging es dann gemeinsam in den Wuppertaler Zoo, am Tag darauf ins Crazy-Jumphouse (ebenfalls in Wuppertal) und am Donnerstag in den Kletterpark nach Velbert.
Am Freitag waren wir dann nach vielen Spielen in der Halle und am Nachmittag noch alle gemeinsam ein Eis essen. Alle: Kinder, Helfer Katharina, Jaron und Phil"

Andreas Lukosch



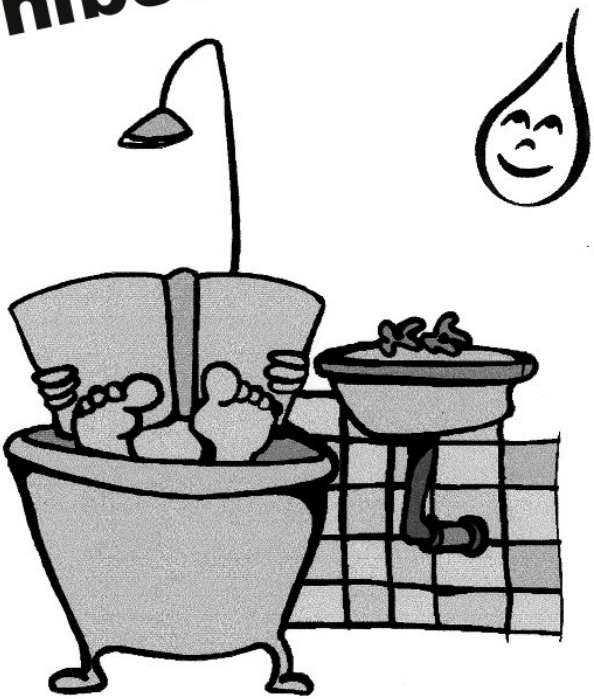
1974, 1990, 2014:
uliert der Nationalmannschaft zum

Treffen der Panini-Fans

„Möchtest Du noch ein Stadion?", „Hast Du das Wappen von Brasilien schon?" oder „Welcher Spieler fehlt Dir von Deutschland noch?". So oder ähnlich klangen die Wortwechsel an den Tischen auf der Terrasse des WMTV-Vereinsheimes. An den letzten drei Terminen der Tauschbörse waren die Panini-Fans, egal ob groß oder klein, alt oder jung, mit ihren Alben und Bildern zum Tauschen gekommen. Und das recht erfolgreich. Zum Teil hatten die Tauscher ganze Bündel und mit Gummi-Band gesicherte Fußballbilder-Stapel. Und in den verschiedensten Ausführungen Zettel, auf denen die noch fehlenden Bilder aufgeschrieben waren und dann nach dem Tauschen gleich ausgestrichen wurden.
In der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr hatte die WMTV-Youth auf die Terrasse des WMTV-Vereinsheimes zur Tauschbörse eingeladen. Nach einem etwas stockenden Start kamen an den anderen Samstagen dann bis zu vierzig tauschfreudige Fans der Fußballbilder. Unsere Tauschbörse war auch im „Lumen", wo gleich am ersten Samstagnachmittag im Juni ebenfalls eine Tauschbörse stattfand, mit Gesprächsthema unter den Besuchern. So wurden sie auf unsere Aktion aufmerksam. Andere hatten die Info von unserer Homepage, dem Solinger Mittwochsblatt und der guten alten „Mund zu Mund-Propaganda". Bei gutem Wetter, Waffelduft und Getränken herrschte auf der Terrasse eine angenehme und ruhige Atmosphäre. Schon fast als ideal wurde die überdachte Anlage dafür bezeichnet.
Es gab viel „Danke schön" der Gäste für die Durchführung der Aktion an die WMTV-Youth.
Uns hat es Spaß gemacht. Es wurde schon gefragt, ob wir uns zur EM in zwei Jahren dann alle wiedersehen.

Gabi Büdenbender

Wasser
Wärme
Wohlbefinden



Wir machen das Bad

H.&W. Frenzel GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Neuenhofer Str. 80 • 42657 Solingen
Tel. 0212 / 22 44 55 8 • Mobil: 0173 / 250 41 38

Steckbrief von Phil Lukosch

Name: Phil Lukosch
Alter: 19 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Schüler
Ü-leiter für was: Übungsleiter für Kinderturnen, Fußball, OGS, Sport um Mitternacht und Freizeiten
Ausbildung: Kinderpfleger und B-Lizenz Kinderbereich
Lieblingsessen: Gulasch mit Kartoffeln, Sushi
Lieblingsfilm: James Bond 007
Lieblingsgetränk: Red Bull
Lieblingsmusik: Robin Schulz
Hobbys: Fahrrad fahren, Fußball und Sportjugend Solingen
Ziele im Sport: Viele Kinder zum Sport und Bewegung begeistern
Lieblingsspruch: Am Ende kackt die Ente
Deine Stärken: organisieren, Pünktlichkeit und positiver Umgang mit Kindern
Deine Schwächen: manchmal etwas ungeduldig

tischlernrw

Schreinerei
· Fenster + Haustüren in Holz und Kunststoff
· Innentüren
· Holzbearbeitung
· Einbauschränke
· Rolladen
· Reparaturen – Wartungen
· Schließanlagen

Altenhofer Straße 62
42719 Solingen
Telefon (02 12) 31 07 27

Schreinerei
Beerdigungsinstitut

Joachim Merx
seit 1888
j.merx@gmx.de

Beerdigungsinstitut
· Erdbestattungen
· Feuerbestattungen
· Urnen-Seebestattungen
· Beratung über Vorsorge zur eigenen Bestattung
· Vorsorgeverträge der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
· Abschluß von Sterbegeld-versicherungen bei der Nürnberger Versicherung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Telefonisch immer erreichbar
(02 12) 31 50 56

Der WMTV wünscht alles Gute!

70 Jahre:
Werner Drewes
Christel Appenzeller
Dagmar Januschke
Karin Kampf
Mira Glombik
Annelie Vogler
Hans Joachim Fritsche
Christian Weber
Veronika Tappert
Elisabeth Leuther
Stuart Welsch
Gisela Kleem-Droß
Claus Herweg

60 Jahre:
Klaus Tschense
Pia Nicolini
Renate Petrikowski
Sabine Martinus
Gerorg Richter
Matthias Hübers
Sigrid Biercher
Sonja Trunschke
Christine Koss

80 Jahre:
Hartrud Korbmacher
Manfred Tichy
Karl-Heinz Schlieker
Hainer Richter
Gerd Steinigans
Margot Dings
Karl-Albrecht Herzberg
Christel Mütze-Gorski
Doris Schürmann
Christel Onasch
Ute Zeberl

90 Jahre:
Franziska Schwarte

50 Jahre:
Rosa Cicorella Cassataro
Sonja Dreher
Sabine Wegmann
Petra Goosmann
Birgit Strich

Wir nehmen Abschied

Liebe Angehörige,

wir Menschen erfinden so viele Dinge. Aber noch keiner hat etwas erfunden, womit wir unsere Lieben wieder aus dem Himmel zurückholen können. Aber was für immer bleibt, ist die Liebe, die Erinnerung und die Bilder in unseren Herzen. Das kann uns keiner mehr nehmen.

Leider mussten wir von Mitgliedern Abschied nehmen.

Am 30.07.2018 verstarb
Wilfried Hölterhoff

Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

Abwechslung mit der Flexibar

Der WMTV Solingen 1861 e.V. ist immer wieder für seine „Geselligkeit" und vor allem für seine „Vielfältigkeit" bekannt. Egal ob bei den Handballern, den Hockeyspielern, den Aktiven aus unserer Tennisabteilung, und, und, und… der WMTV ist halt mehr als nur ein Sportverein. Und genau diese Synergien aus den unterschiedlichsten Sport- und Fitnessbereichen sorgen für allerlei Abwechslung, so auch bei unseren Männern der „Männer-Fitnessgruppe", welche innerhalb einer besonderen Trainingsstunde Erfahrungen mit dem „Flexibar" machen durften.
„Am Donnerstag, 14.06.2018, war es dann soweit, denn da bekam unsere "Donnerstags-Männer-Fitnessgruppe" Besuch von Jutta Dein. Jutta durfte auf Anfrage von Andreas Lukosch hin, die Männer mit dem Flexibar mal eine Stunde „richtig" auspowern und das hatte richtig Spaß gemacht.
Alle Männer hielten am Ende sichtlich erschöpft den Daumen hoch. Hier zeigt sich wieder, was in den verschiedenen Gruppen untereinander und miteinander alles voneinander gelernt werden kann.

Jutta – vielen lieben Dank."

… mit lieben Gruß,
die Männer der Donnerstag-Fitnessgruppe

Zu feiern gab es das Sommerfest und ein Jubiläum

Viel Spaß und auch viel Neues gab es Anfang Juli 2018 bei den Tai-Chi und Qigong-Gruppen des WMTV Solingen 1861.
Fast 25 Teilnehmer aus den Tai-Chi und Qigong-Gruppen feierten am Montag, 09.07.2018, im Vereinshaus des Wald-Merscheider TV „ihr" eigenes Sommerfest. Bei herrlichem Wetter wurde gegrillt, getrunken und sehr lecker gegessen. Jeder hatte was mitgebracht und sorgte somit selber für eine reichliche Auswahl und ein umfangreiches Buffet.

Die Tai-Chi und Qigong-Gruppen bestehen 2018 schon seit 20 Jahren. Viele schöne Momente verbinden die Gruppen, Trainer und Teilnehmer mit ihrem Heimatverein. Einige von ihnen sind sogar schon von der ersten Stunde an dabei. Viele verschiedene Formen und Übungen wurden in all den Jahren unterrichtet. Ob drinnen oder draußen, alles war dabei. Kleine und größere Auftritte und einige Entspannungswochenenden ins Sauerland ebenfalls. Natürlich darf neben dem jährlichen Sommerfest unser traditionelles Neujahrsessen auch nicht fehlen. In der stärksten Zeit waren wir in den 4 Gruppen über 60 Personen. Wer noch Interesse hat, kann sich gerne jederzeit Qigong oder Tai-Chi nach Rücksprache mal ansehen und somit selber Teil unserer Gemeinschaft werden.

Andreas Lukosch

Was oder wer ist „Qigong"?!
Qigong (chinesisch 氣功 / 气功, Pinyin qìgōng, W.-G. ch'i-kung), in geläufiger deutscher Schreibweise auch Chigong, ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Auch Kampfkunst-Übungen werden darunter verstanden. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen,
Konzentrationsübungen und Meditationsübungen. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Qi-Flusses im Körper dienen. (Quelle: Wikipedia)

Was oder wer ist „Tai-Chi"?!
Ursprünglich ist Tai-Chi eine sogenannte innere Kampfkunst für den bewaffneten oder unbewaffneten Nahkampf. Vor allem in jüngerer Zeit wird es häufig als System der Bewegungslehre oder der Gymnastik betrachtet, das der Gesundheit, der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen kann. Der eigentliche Kampfkunstaspekt tritt vor diesem Hintergrund immer häufiger zurück und verschwindet bisweilen ganz. (Quelle: Wikipedia)

Rollatortraining beim Mobilitätstag

Anfang August boten die Stadtwerke Solingen wieder den Mobilitätstag am Neumarkt in der Stadt an. Es gab noch weitere Anbieter, die im Bereich Senioren tätig sind, und einen kostenlosen Seh- und Hörtest konnte man auch absolvieren.

Ich hatte meinen Damen der 50+-Gruppe am Mittwochmorgen vorgeschlagen, statt des Trainings in der Halle die Aktivität auf den Neumarkt zu verlegen. Trotz der hohen Temperaturen waren eine Handvoll meiner Sportlerinnen da. Herr Dahlmann von der Solinger Verkehrswacht führte die Damen dann durch den Rollator-Parcour. Vorwärts, Rückwärts, Kurven fahren, drehen und wie in den Aufzug ein- und aussteigen, auf einen Stuhl setzen. Alles alltägliche Dinge, die auch mit einem Rollator bewältigt werden können. Wichtig ist, dass man/Frau weiß wie es richtig geht!!!!! Spaß hat es allen gemacht. Neben dem kassenbezahlten Rollator auch mal den

teuren „Mercedes" schieben.
Eine Erkenntnis nach der Stunde: alles nicht so einfach, aber auf jeden Fall einen leichten Rollator kaufen.

Gabi Büdenbender

Gebr. Rütting GmbH
Florist Meisterbetrieb
Moderne Floristik zu jedem Anlass

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Geschenkartikel
- Firmenkundenservice
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Hydrokultur
- Fleurop Blumenservice

42655 Solingen
Mangenberger Straße 365
Tel 0212-22281-11 Fax – 40
info@ruetting.de
www.blumenhalle-schmalzgrube.de

Unterwegs ins schöne Bad Iburg

Da waren unsere Organisatorinnen ja ganz schön mutig: schon viele Monate im Voraus hatten sie für die diesjährige Muttertagstour das schöne Bad Iburg als Reiseziel ausgesucht. Hier findet 2018 noch bis zum 14. Oktober die Landesgartenschau (LAGA) statt. Also eine Open-Air-Veranstaltung. Und der Erfolg des Tages hing mehr denn je vom Wetter ab.

Mit Spannung erwarteten wir die Wettervorhersagen für den 12. Mai. Und dann kam unser Reisetag: Sonnenschein schon am Morgen in Solingen, als wir uns um 8.30 Uhr auf den Weg machten. Auch in Bad Iburg ein wundervoller Sommertag, Sonne satt, hin und wieder ein paar leichte Wölkchen, damit es nicht zu heiß wurde und immer ein bisschen Wind. Besser hätten wir das Wetter selbst nicht hinbekommen!
Nach unserer Ankunft im LAGA-Gelände teilten wir uns in 2 Gruppen auf und wurden von freundlichen Gartenführern durch die Ausstellung gelotst. Hierfür waren nur ca. 90 min. vorgesehen, die Zeit verging natürlich viel zu schnell und wir haben nur einen ersten Eindruck gewinnen können. Für 13.00 Uhr war schon unser Mittagessen im Ausstellungsgelände gebucht, wir wurden schnell und freundlich bedient und gut gestärkt zogen wir in kleinen Gruppen wieder los. Natürlich lockte uns der Baumwipfelpfad in 10 bis 24 m Höhe, auf dem wir auf ca. 600 m Länge viele, viele Infos zu Tieren und Pflanzen der Region bekamen. Die unterschiedlichen Wege zurück durch den Wald hatten immer wieder eine Überraschung bereit. So war ein Punkt im Lageplan beschrieben: Sommer? Absurd! Wir wollten natürlich wissen, was das sei, und siehe da: ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum mitten im frischen Waldesgrün. Ebenso spannend war der Punkt: vom Baum zum Buch! 12 dicke Baumstämme, in Spiralform ausgelegt, waren oben ausgehöhlt und mit zahlreichen Büchern wieder aufgefüllt.
Aber was wäre eine LAGA ohne die Tausenden Blumen aller Art? Noch blühten die letzten Frühlingsblumen, aber auch die ersten sommerlichen Vertreter waren schon zu ahnen. Bis zur Rosenblüte wird es noch ein wenig dauern und im Herbst ist sicher der Hortensiengarten ein Genuss für die Augen. »

Muttertagstour 2018

Einige aus unserer Gruppe, die gut zu Fuß waren, scheuten sich nicht, den Weg hinauf aufs Schloss zu wagen und von dort den Ausblick auf die Ausstellung zu genießen. Und zum Glück gab es, wie in jeder „ordentlichen" Ausstellung, einen Shop und zahlreiche Stände, wo vielerlei praktische und schöne Dinge erstanden werden konnten.
So ganz am Rande erfuhren wir ein bisschen über die „blauen Schafe", Kinder eines Künstlers aus Lemgo, die er 2009 ins Leben gerufen hat. Sie stehen für den Gedanken, dass wir auf Erden alle gleich sind und auch überall Fremde! Inzwischen haben die blauen Schafe schon viele deutsche und europäische Städte erobert – wer weiß, vielleicht sieht man sie auch bald in Solingen???

Als es um 18.30 Uhr Zeit war, Abschied von Bad Iburg zu nehmen, waren wir voller neuer Eindrücke und freuten uns auf eine ruhige, schöne Rückfahrt und das „zu Hause ankommen".
Wie in allen Jahren ein herzliches Dankeschön an Inge und Bettina, unsere Organisatorinnen und ihre zahlreichen Helfer, die Frühstück verteilten, Getränke ausschenkten, Müll einsammelten, und, und, und.
Wie alle Jahre, versuchen wir, durch regelmäßigen Sport fit und gesund zu bleiben, denn zu gern würden wir 2019 wieder dabei sein. Bis dann!

Helga Kief

Abschiedstagestour mit Dagmar zum Steinhuder Meer

Genau vor 20 Jahren im August 1998 unternahmen wir mit Dagmar B. eine Tagestour zum Steinhuder Meer. Leider hatten wir damals nur Regen. Dieses Jahr meinte es der Wettergott besser mit uns, eigentlich schon zu gut. Bei tropischen Temperaturen bestiegen wir mit 19 Frauen morgens um 6.00 Uhr den Reisebus an der FALS Haltestelle. Nach gut 2 Std. hatten wir alle Gäste eingesammelt und es konnte los gehen Richtung Steinhuder Meer. Um 11.15 Uhr erreichten wir unser Ziel. Als wir aus dem gut klimatisierten Bus ausstiegen ging die Schwitzerei schon los. Wir hatten 5 Std. Zeit, um uns alles anzuschauen.

Unser erstes Ziel führte uns zum Meer; denn einige von uns waren noch nicht dort. Da wir schon etliche Stunden unterwegs waren, stellte sich so langsam der Hunger ein. Wir steuerten einen Fisch-Imbiss mit Selbstbedienung an. Einige bestellten Tellergerichte, andere wollten lieber einen Aal oder ein Matjesbrötchen. Nachdem wir uns alle gestärkt und den Durst gelöscht hatten, gingen wir um 13.00 Uhr zum Bootsanleger und kauften uns Tickets für die Überfahrt zur Insel Wilhelmstein. Wir fuhren mit einem Segelboot, das Platz für 30 Pers. hatte. Der Kapitän, ein sehr netter älterer Herr, erklärte uns während der Fahrt einiges über das Meer und die Insel Wilhelmstein. Dort angekommen, umrundeten wir die kleine Insel zu Fuß und kehrten dann wieder in einem Gartenlokal ein, um ein Schattenplätzchen zu finden. Dort genossen wir den kühlen Eiskaffee oder die kalten Getränke. Um 15.00 Uhr ging es dann wieder an den Steg zur Überfahrt nach Steinhude. Dort angekommen, gingen wir als erstes in die Aalräucherei und nahmen für unsere Lieben zuhause und für uns selbst Aale oder andere Fischsorten mit. Gegen 16.30 Uhr mussten wir dann wieder ordentlich durchgeschwitzt an unserem Bus sein. Gegen 22 Uhr waren wir dann endlich wieder in Solingen. Es war ein langer, warmer und trotzdem schöner Tag am Steinhuder Meer.

Wir wünschen unserer Übungsleiterin Dagmar in ihrem Sport-Ruhestand alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit und hoffen, dass sie bei den einen oder anderen Übungsstunden evtl. teilnimmt.

Elke Trossert

Und so sah Dagmar die Abschiedstagestour

„Morgens um 6:00 Uhr ging es von Solingen-Wald mit einem modernen Bus und 20 Personen zum Steinhuder Meer / Hannover. Wir waren alle gut gelaunt und empfanden die lange Fahrt als gar nicht so schlimm. Außer uns stiegen darüber hinaus immer noch weitere Fahrgäste zu.
Die Fahrt war lang, aber das haben wir schon vorher gewusst, somit hat keiner gemeckert. In Steinhude haben wir uns dann alle verteilt, einige stürzten sich auf ein Mittagessen (natürlich Fisch) andere auf die Eisdielen.
Gegen 13:30 Uhr wurden wir dann mit zwei kleinen Booten zum Wilhelmstein auf eine Insel geschippert. Natürlich hielten wir alle unsere Hände bzw. die Arme ins Wasser, denn das war eine schöne Erfrischung. Zumal uns ein sehr netter Kapitän viel vom Steinhuder Meer und der Insel erzählt hatte. Wir hatten viel Spaß.
Um 15:00 Uhr waren wir wieder zurück, hatten Freizeit und dann kam das große Einkaufen, denn fast jeder hat etwas Leckeres für zu Hause mitgenommen. Unter anderem geräucherte Fische bzw. Aale direkt aus der Räucherei.
Die Rückfahrt mit dem Bus ging pünktlich um 16:45 Uhr los. Die Hitze hat uns recht müde gemacht, trotzdem haben aber im Bus alle noch viel zu erzählen gewusst.
Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei allen treuen Turnerinnen für die vielen Jahre (30 Jahre), die wir zusammen geturnt und auch manch schöne Feier gefeiert haben, für Eure Treue herzlich bedanken. Wir waren eben eine große Familie, die durch dick und dünn ging.
Ich ziehe mich nur aus gesundheitlichen Gründen zurück. Es fällt mir nicht leicht, aber irgendwann muss man sich zurückziehen.
Danke für all die Jahre und Eure Treue. Ich wünsche Euch weiter viele schöne Turnstunden, auch ohne mich.

Eure Dagmar

EICHNER & STAHLHAUS GMBH
ELEKTROINSTALLATIONEN FÜR HAUS & INDUSTRIE
Weyerstraße 259 und 263
42719 Solingen / Weyer
Telefon 02 12 - 31 05 88
Fax 02 12 - 31 05 08
www.stahlhausgmbh.de
Miele

Freizeit-Prellball-Turnier in der FALS

Am letzten Wochenende im Mai, war es wieder soweit. Das alljährliche Freizeit-Prellball-Turnier vom WMTV Solingen 1861 e.V. wurde in der Friedrich-Albert-Lange-Sporthalle (Wittkuller Straße) veranstaltet. In der Zeit von 12:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr wurden wieder zahlreiche Spiele ausgetragen, welche allesamt recht ordentlich besucht waren. 12 Mannschaften mit insgesamt an die 70 Sportler sorgten für einen würdigen und ansprechenden Rahmen.
Die Prellballabteilung des WMTV Solingen 1861 e.V. konnte bei ihrem diesjährigen Freizeit-Prellball-Turnier, wie in den vergangenen Jahren auch schon, auf ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld verweisen. Von Jung bis Alt, von Damen bis Herren, war alles vertreten, wobei die beiden ältesten Teilnehmer stolze 80 Jahre auf die Platte brachten. Besonders freuten sich die Verantwortlichen um Günter Daub auch über eine Jugend-Mannschaft aus Wuppertal, welche an dem Turnier teilnahm - wobei die jüngste Teilnehmerin gerade einmal 14 Jahre alt war.
Aber nicht nur aus dem direkten Umland (Haan oder Wuppertal) kamen die teilnehmenden Mannschaften her. Auch aus dem Siegerland (TG Alchen), dem Westerwald (TV Giershofen) oder aus dem „Oberen Volmetal" im Kreis Kierspe waren die diversen Teams an diesem Wochenende angereist.

Trotz großer Hitze in der Halle wurden dem geneigten Zuschauer attraktive Begegnungen und packende Spielszenen geboten. Nachdem die jeweils in der Zeit von 2x 7,5 Minuten durchgeführten Gruppenspiele in "Turnierform" und anschließend die Endspiele "über Kreuz" ausgespielt waren, konnte sich am Ende des Tages die Mannschaft von „Linden Dahlhausen" (aus dem westfälischen Kreis Hattingen) über den verdienten Turniersieg freuen. Hier die Gesamtübersicht am Ende des Tages:

Platz 1: Linden Dahlhausen
Platz 2: TV Hatzfeld
Platz 3: SSG Wuppertal I
Platz 4: TG Alchen
Platz 5: Oberes Volmetal
Platz 6: Bad Driburg
Platz 7: Friesen Haspe
Platz 8: TB Haan
Platz 9: SSG Wuppertal II
Platz 10: TUS Bommern
Platz 11: TV Giershofen
Platz 12: WMTV Solingen

Der Eintritt zu diesem „Freizeit-Prellball-Turnier" war im übrigen frei und die Verantwortlichen vom WMTV Solingen möchten sich hiermit ganz besonders noch einmal bei den vielen Helfern bedanken, ohne die so ein Turnier gar nicht möglich gewesen wäre.

Daniel Konrad

Freizeitsport
Prellball

marien-APOTHEKE

Apothekerin Felicitas Fischer e.Kfr
Friedrich-Ebert-Straße 99 · 42719 Solingen-Wald
Tel. 0212/314077 · Fax 0210/314078

Wenn es um Ihre Gesundheit geht,
stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Dieses Jahr wieder im Ligabetrieb

Nachdem wir im vergangenen Jahr leider an den Ligaspielen nicht teilnehmen konnten, sind wir in der Saison 2018 wieder dabei.
Die ersten Begegnungen am 22.04. gingen leider nicht so gut für uns aus. Am Ende des zweiten Spieltages, am 13.05., konnten wir uns durch einen Sieg um einen Platz in der Tabelle verbessern. Die dritte Partie an diesem Tag musste jedoch wegen zu schlechtem Wetter abgesagt werden und wird zu gegebenem Zeitpunkt nachgeholt.
Einen besonderen Dank gilt Egmont Holtz, der nicht nur mitspielte, sondern auch die Organisation übernahm.
Wer Lust und Laune hat, an einem Sport teilzunehmen, der neben Konzentration auch Teamgeist und Geschick erfordert, ist herzlichst eingeladen bei uns mitzumachen. Montag und Donnerstag von 17.00 - 20.00 Uhr am Bouleplatz, Zwergstraße.

Helmuth Schmitz

Rat und Hilfe beim Sterbefall · Vorsorgeberatung
Beerdigungsinstitut
Saam-Faasen
in 3. Generation · Meisterbetrieb
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Konrad-Adenauer-Str. 43 · Burgstr. 42 · Wiefeldick 14 · ☎16055

Kunibert erfolgreich 16 Mal wiederbelebt

Viel Spaß und auch viel Neues gab es Ende Juni 2018 beim 1.-Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes für 16 Übungsleiter des WMTV.

Egal ob Herzsport-/Reha-Sportgruppe, Kinderturnen, Ballsportarten, Lauf- oder Walkingtreff, die Palette der interessierten Übungsleiter war groß. Nach einer recht theoretischen aber kurzweiligen Einführung am Vormittag folgte am Nachmittag der praktische Teil. Es wurden Verbände an fast sämtlichen Körperteilen angelegt, die stabile Seitenlage geübt und auch die Übungspuppe mit Namen Kunibert wurde 16mal durch Herzmassage wiederbelebt.
Da auch bis auf eine Ausnahme alle schon einmal einen Kurs besucht hatten, konnte die Kursleiterin Julia Kreppel das Programm recht zügig durchführen und als Höhepunkt konnte sie dann den Kursteilnehmern das Innenleben eines Rettungswagens des DRK vorstellen.
Ein Teilnehmer durfte sogar den Notfallkoffer mit einem Gewicht von 17 kg (!) auf seinen Rücken laden... Schlusspunkt bildete eine praktische Einführung in den AED = Defibrilator als Ergänzung zur klassischen Herzmassage.
Fazit: Erste Hilfe kann und sollte jeder leisten, aber wir hoffen alle, dass wir nicht in die Situation geraten, dies auch zu müssen!

Viele Grüße
Birgit Topfstedt

Deutzerhof-Apotheke
HANS-JOACHIM MARTEN
TELEFON (0212) 315522
FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 122
42719 SOLINGEN (WALD)

Schulung zur Lizenzverlägerung der Übungsleiter

Am 09.06.2018 fand zum ersten Mal eine interne WMTV Reha-Fortbildung in Kooperation mit dem BRSNW (Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e. V.) statt.

Die Reha-Abteilung des WMTV Solingen 1861 e.V. erfreut sich an kontinuierlichem Zuwachs und somit wächst natürlich auch der Bedarf an Übungsleitern. Hier sind wir vor allem in den Bereichen Orthopädie, Neurologie, wie MS, Parkinson und Demenz als auch im Bereich der Inneren Medizin, vorwiegend im Herzsport tätig. In diesen Gruppen konnten wir immer wieder eigene Übungsleiter gewinnen, die dann eine entsprechende Ausbildung beim Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V., kurz BRSNW absolviert haben.
Mit dieser Ausbildung erhält man die Zulassung, Rehabilitationsport-Verordnungen mit den jeweiligen Krankenkassen abzurechnen. Auflage dieses Abrechnungsverfahrens ist, dass die Übungsleiter alle 4 Jahre eine 15 Lerneinheiten umfassenden Fortbildung wahrnehmen müssen, im Bereich der Inneren Medizin sogar alle 2 Jahre. Damit wird das Anforderungslevel und die Qualität der Angebote durch den Verband BRSNW gegenüber den Teilnehmern und der Krankenkasse sichergestellt.

Da wir bereits seit einiger Zeit eine gute Kooperation und Zusammenarbeit mit dem BRSNW, vor allem mit dem Referent für Bildung und Lehre Dr. Georg Schick führen, hatten wir die Idee eine Inhouseschulung für unsere Übungsleiter anzubieten. Auch wenn wir natürlich in einem Team arbeiten, lassen die unterschiedlichen Stundenzeiten es meistens nicht zu, dass man sich sieht und austauschen kann. Für Andreas und mich als Abteilungsleitung ist es aber wichtig, dass wir Übungsleiter uns regelmäßig zusammen treffen und miteinander sprechen können. Also warum nicht auch einmal das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden und uns zusammen weiterbilden. Dieser Vorschlag wurde von Dr. Georg Schick (BRSNW) genauso positiv aufgenommen und wir konnten direkt 2 Termine für dieses Jahr fest machen, bei der unsere Übungsleiter ihre Lizenz verlängern können.

Mit 12 Übungsleitern und Übungsleiterinnen des WMTV sind wir dann in den Lehrgang „Neue Spielideen – auch im Sitzen, in kleinen Räumen und für Ältere gestartet". Wir durften sogar 3 externe Übungsleiter aus dem Rehanetzwerk in Solingen begrüßen. »

Georg hat uns mit tollen und frischen Ideen für den Unterricht versorgt und die Inhalte alle übergreifend für die 3 verschiedenen Bereiche Orthopädie, Neurologie und Innere vermittelt. Natürlich war es auch nicht immer ganz einfach, denn wenn man sich nicht so häufig sieht, hat man sich eine Menge zu erzählen oder möchte auch noch das ein oder andere organisatorische besprechen, darüber hat Georg immer großzügig hinweg gesehen oder das Gehirntraining mit kniffligen Aufgaben einfach etwas schwieriger gestaltet. Da hat es dann bei dem sehr hohen Frauenanteil schon gereicht noch Richtungsanzeigen mit rechts und links mit einzubringen. Da mussten wir so viel überlegen, dass sogar unser Multitasking- Talent, nebenher noch ein bisschen Smalltalk zu betreiben, verschwunden war. Wir hatten eine Menge Spaß miteinander und nehmen viele neue Anregungen mit nach Hause (auf einem diesmal für fast alle sehr kurzen Anreiseweg).
Unsere nächste Fortbildung ist für den 10.11.2018 geplant, für den sich jetzt schon fast alle wieder vollzählig angemeldet haben.
Ein ganz herzliches Dankeschön an Dr. Georg Schick und den BRSNW und an eine tolle Teilnehmergruppe!

Jessica Breidenbach/Daniel Konrad

30 Jahre MS-Sport von und mit dem WMTV

Im Januar 1988 ging dienstags um 15.30 Uhr die erste Einheit MS-Sport Neurologie mit Christa los. Heute, 30 Jahre später, gibt es mittlerweile 3 Gruppen. Dienstags in der Turnhalle Rosenkamp mit 15 – 20 Teilnehmern und donnerstags 2 Gruppen um 10.00 und 11.30 Uhr, welche genauso gut besucht sind.

Eine Teilnehmerin von der ersten Stunde ist heute noch dabei. Nach Christa hatte dann Katja Clauberg die Gruppe übernommen, bevor Bill und Andreas dann die eine Gruppe am Dienstag übernommen haben. Kurze Zeit später war Andreas alleine mit der Gruppe und suchte sich weitere Übungsleiter. Mit Barbara und Andrea sowie Susanne hat er eine tolle Truppe über die Jahre gefunden. Ebenfalls waren viele Helfer über die Jahre dabei.

Erika Siebel ist aber bis heute dienstags bei der Gruppe als Helferin über sehr viele Jahre dabei geblieben. Mittlerweile ist aus der MS-Gruppe eine neurologische Gruppe geworden und Menschen mit Bewegungseinschränkungen finden sich bei uns sehr gut zurecht. Parkinson- und Schlaganfallteilnehmer bilden ebenfalls einen großen Teil der Gruppen. Die Altersspanne liegt von 40 bis 90 Jahren, Männlein und Weiblein gemischt.

Viele Veranstaltungen wie Sommerfest, Weihnachts- und Karnevalsfeiern, Tagesausflüge, Wochenendausflüge, Besichtigungen in Museen und, und, und (…) – wir haben sehr viel gemacht und sind jedes Jahr in Kooperation mit der Selbsthilfegruppe MS Solingen beim Selbsthilfetag im November im Klinikum dabei. Teilnehmer unserer Gruppen sind in Beiräten und Ausschüssen für Menschen mit Behinderungen vertreten. Wir haben eine eigene HP-Seite mit der Selbsthilfegruppe und haben auch den Selbsthilfepreis vor einigen Jahren 2x gewonnen.

Wir konnten vielen Menschen durch die Bewegung, Betreuung und Beratung helfen und unterstützen. Besonders den Angehörigen konnten wir auch helfen. Leider mussten wir uns in den ganzen Jahren natürlich auch von einigen verabschieden.

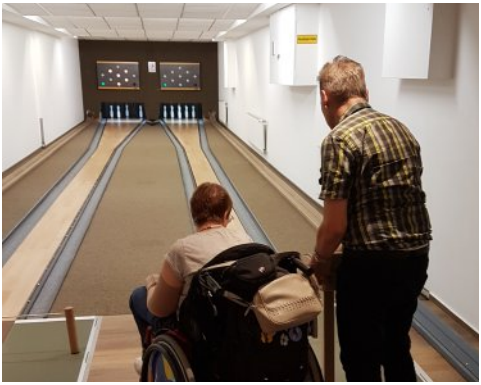
Die Gruppen sind über die Jahre sehr stark zusammengewachsen und geben sich gegenseitig Halt und wir haben bzw. hatten immer alle Spaß, wenn wir miteinander feiern oder Ausflüge unternehmen.

Vielen Dank allen Beteiligten, Helfern, Angehörigen, Ärzten, Übungsleitern und, und, und - wir sind immer für Euch da.

Andreas Lukosch

Nachtrag zu "ihrem" Welt-MS-Tag

Der Welt-MS Tag war zwar erst am 30.05.2018, aber die Teilnehmer der MS-Gruppen vom WMTV haben mit der MS-Selbsthilfegruppe den Tag schon am Dienstag, den 29.5.18, gefeiert (…). Hier der dazugehörige Erlebnisbericht von unserem Andreas:



„Wir waren in der schönen Kegelbahnanlage der Paritätischen Wohlfahrt am Weyer. Diese ist behindertengerecht und hat eine Kegelhilfe für Menschen mit Handycap. Insgesamt 15 Personen trafen sich zum Kegeln und schnell spielten zwei Mannschaften diverse Kegelspiele gegeneinander. Mal gewann der eine Tisch, mal der andere und es gab auch spannende Entscheidungsspiele. Ob Hase und Jäger, die böse 5, kleine oder große Hausnummer oder einfach in die VOLLEN - und nach fast drei Stunden war alles vorbei.
Zwischendurch gab es für alle Beteiligten etwas zu Essen. Wir hatten bei dem Pizzaimbiß "Paradiso" bestellt und es war sehr lecker.

Alle waren von der Idee und Umsetzung bei einem kühlen Getränk begeistert. Draußen war es mit fast 28 Grad sehr warm und in der Anlage angenehm kühler. Auch das Sommerfest soll dort durchgeführt werden, da waren sich alle einig. "Vielen Dank an alle Taxifahrer und Helfer für den schönen Abend."

Andreas Lukosch

Rohn
GARDINEN
POLSTEREI
TEPPICHBÖDEN
SONNENSCHUTZ
Raumausstattung Rohn
Inh. Birgit Spautz
Raumausstattermeisterin
Locher Straße 40 | 42719 Solingen
Tel 0212-2 30 91 20 | www.raum-rohn.de
E-mail raumausstattungRohn@gmail.com

Viele Zuschauer sehen ein tolles Finale

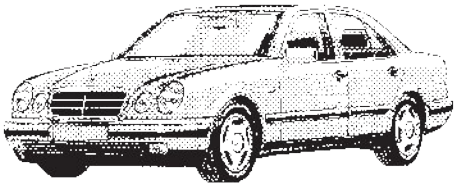
Das Endspiel in der Offenen Klasse der Herren-Clubmeisterschaften 2018 des WMTV Solingen 1861 e.V., wurde am Freitag, den 06.08.2018, ausgetragen. Im Match zwischen Fabian Kampf und Thomas Sorgnit gab es viele sehenswerte Ballwechsel.
Mannschaftskollegen der H30 und die vielen Zuschauer konnten ein spannendes und unterhaltsames Spiel verfolgen. Nach zwei Sätzen verwandelte Thomas Sorgnit den ersten Matchball und ist damit Clubmeister Herren im WMTV 2018 und Fabian Kampf Vize-Clubmeister 2018. Wir gratulieren den Beiden!

Daniel Konrad

TAXI SCHWARTE
SOLINGEN

TAXI
ex nihilo nihil fit

Mercedes Benz mit Klimaanlage
Großraumwagen bis 8 Pers.
Kurierfahrten bis 1000 kg



Krankenfahrten für alle Kassen - Dialyse- u. Strahlenpatienten
31 31 31 · 31 10 11 / 12
Krankentransporte, Kostenübernahme: Wir beraten Sie gerne, 31 10 11 Herr Gasper

Bier-Buschhaus K.G.

42719 Solingen Focher Straße 158

Telefon 0212-223190, FAX 0212-2231999

der zuverlässige Partner der Gastronomie

Unsere Rugbyspieler feiern Hochzeit

Die „Zebras" und der Gesamtverein vom WMTV Solingen wünschen alles Gute: „Ein Treueschwur für's ganze Leben habt ihr Euch beid' gegeben…!"
Am 07.09.2018 gab es für unsere Zebras der Rugbyabteilung einen großen Grund zum Feiern. Alexander „Alex" Justa, Spieler und stellvertretender Abteilungsleiter unserer Rugbyabteilung, und seine langjährige Wegbegleiterin Luzie, Physiotherapeutin und Rugbyfan, gaben sich das „Ja-Wort".
Alex engagiert sich seit Jahren für seinen „Gentlemen-Sport" und auch seine jetzige Frau ist neben dem Feld oft dabei.
Wir, vom WMTV, wünschen Euch für Euer gemeinsames Leben alles Gute und viel Freude aneinander.

Daniel Konrad

Das Foto wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von: Theresa Johann

Im Portrait: Ex-Profi Michael Hooke

Tried and tested solutions: Erprobte und getestete Lösungen - seit zwei Jahren werden die WMTV Solingen Zebras vom ehemaligen australischen Profispieler und international erfahrenden Trainer Michael Hooke unterstützt. Höchste Zeit Ihnen den Ausnahmemann in den Reihen der Zebras in einem persönlichem Interview näher vorzustellen.

Zebras: Michael, es gibt ja immer Personen, Ereignisse oder Dinge, die jemanden zu einer Sportart bringen. Was hat Dich zum Rugby gebracht?
Hooke: Gute Frage! Im Leben geht es ja immer um 'die Türen' (Möglichkeiten), die uns präsentiert werden. Für mich gab es die in der Schule. Ich war fünfzehn und die Schule bot mir die Gelegenheit, zweimal pro Woche zu üben und gelegentlich gegen andere Schulen zu spielen. Gemeinsam mit anderen Schülern zu lernen und die Möglichkeit zu bekommen, meine Schule zu vertreten, war eine große Ehre.

Zebras: Auf der anderen Seite der Welt ist vieles anders: Welche Sportarten geben in Australien den Ton an?
Hooke: Die beliebtesten Sportarten in Australien sind bei weitem Fußball, Basketball, Schwimmen und AFL (Australian Football). Alle anderen Sportarten konkurrieren um Mitglieder, Finanzierung und den Rang untereinander.
Australien ist eine klassische Sportnation mit Winter- und Sommersportarten vom Kindesalter bis zum Rentnerdasein. Wir sind ein großes Land, das sehr vom Wetter beeinflusst wird: eisig kalte Morgenstunden bis hin zu Backofen-heißen Spielfeldern in der Mittag- und Nachmittaghitze. Die Mehrheit aller angebotenen Sportarten wird von Freiwilligen geleitet und als Amateursport betrieben. Die australische Regierung (Sportkommission) bietet viele Ressourcen und Möglichkeiten, um neue Sportarten in jeder Gemeinschaft auszuprobieren. Klassische australische Sportarten sind Australian Football (AFL), Cricket, Netball, Rugby League und Schwimmen, aber auch viele andere mehr. Alle Sportarten sind stark von den Medien beeinflusst - ein globales Thema - das TV und die Printmedien beeinflussen stark die Spiel- und Nichtspielmitgliedschaften.

Zebras: Du sprichst auf Deiner Homepage davon, das Glück gehabt zu haben als Athlet, Coach und Pädagoge mit verschiedenen Teams der ganzen Welt auf hohem Niveau zu arbeiten. Welche Stationen gab es bisher in Deiner Karriere?
Hooke: Drei Rugby-Clubs, zwei Gymnasien in Großbritannien, Tansania, zwei internationale Schulen und Rugby-Direktor für Senioren- und Junioren-Mannschaften bei 15er und 7er-Formationen. Dann gab es da noch Kenia, Mauritius, Uganda und internationale 7er-Turniere, südafrikanische Schulen und Rugby-Teams ... um nur ein paar zu nennen.

Zebras: Nun unterstützt Du die Solingen Zebras. Ist dies die schwerste Aufgabe Deiner Karriere? Was und wie kann im Solinger Rugbysport noch mehr erreicht werden? »

Hooke: Meine Hilfe für die Zebras ist leider mit begrenzten Zeitmöglichkeiten verbunden. Aber wenn ich Zeit habe, einige Coaching-Hilfe anzubieten, freut mich dies immer sehr. Tatsächlich empfinde ich es immer sehr angenehm und lohnend mit den Zebras zu arbeiten. Die Zebra Rugbyspieler sind sehr lernwillig und sind begeistert sich körperlichen Herausforderungen zu stellen - eine wichtige Eigenschaft für Rugby.
Eine meiner schönsten Coaching-Herausforderungen war es, als Cheftrainer der deutschen Siebener Damen-Rugby-Nationalmannschaft tätig zu sein. Die Art und Weise, wie sich dieses Team seiner Fähigkeitsentwicklung verschrieben hat und dem Wunsch, die eigene Fitness zu verbessern, hat mir sehr viel Freude bereitet - und natürlich auch die Tatsache daran mitgewirkt zu haben.
Dieses Engagement sehe ich auch bei den Zebras. Um mehr zu erreichen stehen die Zebras allerdings auch vor ein paar klassischen Herausforderungen:
1. Sie müssen die Öffentlichkeitsarbeit mit ihrer Gemeinschaft erhöhen, so zum Beispiel Möglichkeiten für Interessierte zur Verfügung zu stellen, Rugby zu schauen und damit peu à peu ein Teil der Rugby-Gemeinschaft zu werden.
2. Sie müssten Möglichkeiten für Kinder in den Schulen schaffen, Rugby auszuprobieren, so dass diese kontakt und kontaktlose Varianten in einem längeren Zeitraum von acht Wochen testen können.
3. Sie müssen sichtbarer als Teil des WMTV Solingen 1861 e.V. in Erscheinung treten, mehr Einrichtungen und Anlagen des Vereins nutzen und den Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedern etablieren. Alle Sporttrainer sollten zudem regelmäßig zusammentreffen, um Ideen auszutauschen und professionell zu entwickeln.

Zebras: Du bist seit 18 Jahren im Primär- und Sekundarbereich als Sportpädagoge und Coach tätig. Was macht diese Aufgabe für Dich so wichtig?
Hooke: Den Kindern die Lebenskompetenzen und -lektionen durch Sport beizubringen, ist eine unterhaltsame und herausfordernde Erfahrung. Den Kindern die Chance zu geben, Erfolg in ihrem Leben zu haben und ihr Selbstvertrauen durch Sport zu stärken, ist die persönliche Belohnung für mich als Pädagoge.

Zebras: Viele Jugendliche und Kids verbringen doch ihre Zeit am liebsten zockend vorm Computer oder am Handy. Sind diese überhaupt noch für Sport zu motivieren?
Hooke: Kinder, die mit einer Sportart beginnen, müssen die Erfahrung genießen. Sie müssen durch Mini-Spiele von Anfang bis Ende aktiv sein: Nicht die altmodische Methode, um das Feld oder den Platz für ein Warm-up zu rennen, sondern geleitet durch engagierende, motivierende TGFU Ansätze im Sport (Teaching Games for Understanding - Über das Spiel zum Verstehen).
Ja, es ist eine "Mobilgeräte" -Welt, in der wir alle jetzt leben. Wenn wir als Sportpädagogen Technologie nutzen und sie in den Sportunterricht bringen, verbessern wir die Erfahrung unserer Schüler und brechen Mythen auf, dass Kinder sich nicht mehr mit körperlichen Aktivitäten beschäftigen möchten. »

Aufgrund meiner Erfahrung als Vater als auch Erzieher würde ich sagen, dass Mobilgeräte zum einen die Fähigkeit, sie zu bedienen erfordern, aber zum zweiten auch eine soziale Etikette \ Interaktion "wann" und "wann nicht" sie zu bedienen sind erfordern. Diese zweite Fähigkeit ist es, auf die wir unseren Fokus setzen müssen.
Kinder von heute denken nicht wie Kinder vergangener Jahre, fünf oder sogar zehn Jahre zuvor. Sie sind motiviert und lernen jetzt anders. Als Pädagogen müssen wir uns anpassen und Veränderungen annehmen. Die Arbeitswelt hat sich verändert und ist jetzt projektbasierter, und das gilt auch für den Bereich der Bildung. Kinder benötigen die Fähigkeit Problemlösungsstrategien anzuwenden und sind "ergebnisorientierter" und so wird auch die heutige Technologie genutzt. Spiele und soziale Medien sind ergebnisbasierte Lernerfahrungen. Wenn die Kinder von heute keine unmittelbare Stimulation in einer sportlichen Erfahrung haben, verlieren sie das Interesse und werden die Erfahrung nicht erneut versuchen. Wir müssen daher versuchen sie zu mitzureißen.

Zebras: In Deinen Schulungen als Management Coach geht es darum die Fähigkeit, andere zu inspirieren auszubilden. Dass Dir dies gelingt, sehen die Zebras bei jeder Trainingseinheit von Dir. Gibt es eine Formel dafür?
Hooke: Ich glaube, dass es keine wirkliche mathematische Lösung gibt, sondern würde eher einige Schlüsselwörter benutzen, um die tägliche Arbeit und das soziale Umfeld, welches uns leitet, zu beschreiben. Wir wollen, dass alle Menschen in ihrem Leben das lieben, was sie tun. Menschen jeden Alters sollen ihre Denkweise durch fesselnde Erfahrungen weiterentwickeln, die ihre Fantasie fördern, die eigene Kreativität entwickeln und dann Innovationen vorantreiben: Stimuliere, Leite und Fördere.

Zebras: Damit erreichst Du Dein Ziel "enhancing peoples potential" (Verbesserung des persönlichen Potenzials)?!
Hooke: Ja, darum geht es: Du kannst das Potenzial der Menschen nur erhöhen, wenn Du Gelegenheiten schaffst, Ideen auszutauschen und zu lernen!

Zebras: Danke für das Gespräch.

Das Interview führte Philipp Schröder

Infos und Kontakt Homepage von Michael Hooke: www.triedandtestedsolutions.com

Präsentation Hockey im Gymnasium Vogelsang

Im Juli lief im Gymnasium Vogelsang eine Ausbildung zum/r Gruppenhelfer/-in bzw. Sporthelfer/-in und richtete sich an eine Gruppe von über 20 Schüler und Schülerinnen der 8ten Klassen, die im außerunterrichtlichen Schulsport Verantwortung übernehmen wollten.

Sportlehrer Dr. Samuel Böhm vermittelte einen Einblick in grundlegende sporttheoretische Kenntnisse und natürlich auch die Sportpraxis kam nicht zu kurz.
Im Rahmen dieser Ausbildung wurde als Gruppensportart Hockey von der Trainerin Annette Brunner vorgestellt. In knapp zwei Stunden lernten die aufmerksamen 14-jährigen die wesentlichen Elemente wie Trainingslehre, Kondition, Ballgefühl und Technik sowie taktisches Verständnis rund um den Hockeyschläger. Natürlich blieb auch am Ende der Präsentation der Spaß am gemeinsamen Spiel nicht außen vor.
"Eine gelungene Vorstellung, in der die Schüler/-innen weitere Erfahrungen über die 'Randsportart' Hockey sammeln konnten."

Annette Brunner

"Rettungsaktion" für unsere Hockeytore

Bevor das geschichtsschreibende Ohligser Stadion am Hermann-Löns-Weg nun bald einer Wohnsiedlung weichen muss, haben ein paar fleißige Hände noch schnell die Hockeytore abgeholt.
Mehrere Jahre wurden auf dem Nebenplatz - dem Kunstrasenplatz - zwei zusätzliche Trainingseinheiten der WMTV-Hockeyspieler absolviert. Das ist seit einiger Zeit vorbei.
Dank tatkräftiger Unterstützung von ein paar Hockeyeltern und dem Trainerteam konnten die zwei Tore mit einem LKW der Firma Dr. Bergfeld auf einen anderen Stellplatz verlagert werden. Die gesamte Hockeyabteilung des WMTV Solingen ist froh, dass die ‚teuren' Tore nun erst einmal ‚gerettet' werden konnten, bevor sie wieder zum Einsatz kommen.

Mit sportlichen Grüßen
Annette Brunner

Gratulation zu der bestandenen C-Schein-Prüfung

Ausbildung ist das „A und O" im Jugendsport – und nicht nur da! Um dies gewährleisten zu können, geht der WMTV Solingen 1861 e.V. schon seit Jahren den konsequenten Weg der Fort- und Weiterbildung seiner Trainer, häufig auch mit externen Fachkräften.
Alle fünf Helfer vom Hockey des WMTV Solingen 1861 e.V. haben am Samstag, 30.07.2018, ihre praktische Prüfung bei fast 30 Grad in Wuppertal bei der ETG geschafft und können sich von nun an „Hockeytrainer C" nennen. Voraussetzung waren acht Wochenende Lernen, Zuhören und viel Praxis. Viele Spiele und Übungen waren dabei, aber auch viel Theorie, Planungen und Taktik des Hockeyspieles.
Auch eine Einheit in Köln beim Länderturnier gehörte dazu. Alle Teilnehmer mussten auch eine aktuelle 1. Hilfe-Lizenz und einen Schiedsrichter D-Schein vorweisen können. Zum Prüfungstag gehörte natürlich auch eine ausgearbeitete schriftliche Arbeit zum Prüfungsthema dazu. Nach 4 Stunden waren alle 25 Teilnehmer dann durch und auch fix und fertig.
Jetzt können wir unser Gelerntes umsetzen und uns auf die Kids stürzen. Gefeiert wurde das Ganze dann im Anschluss mit einem leckeren Burger-Essen bei den Eltern von Elli von der Gaststätte „Zum König" – vielen herzlichen Dank dafür!
Es freuen sich Tobias, Elena, Fabienne, Line und Andreas (Peter Pan).

Andreas Lukosch

Trainerin zurück zu alten Zeiten

Das unsere Hockey-Ikone Annette Brunner selber eine großartige Sportlerin war und immer noch ist, kennen oder kannten vieler unserer jüngeren Hockey-Kids nur aus Erzählungen bzw. Überlieferungen.
Jetzt konnte man sich im Rahmen eine Trainings von ihrem Können überzeugen - sie zog sich die Torwartausrüstung an.
Allen machte es sehr viel Spaß, insbesondere gegen das Urgestein, in einem Trainingsspiel, ein Tor zu erzielen.
Netti spielt und trainiert nach wie vor als Torhüterin in einer Mannschaft in der Westfalen-Senioren-Liga. Weiterhin versucht sie nun ihr Talent an die Kinder und Jugendlichen zu vermitteln.

Annette Brunner

Ein sportliches 3-Tage-Programm

Am letzten Mai-Wochenende war es soweit: das langersehnte WMTV-Hockey-Trainingslager stand auf dem Programm. In der CVJM-Bildungsstätte in Wuppertal wurde ein „sportliches" 3-Tage-Programm abgehalten. Hier der Erlebnisbericht von Annette Brunner, die sich unter anderem um die ‚Peter Pan'-Hockeytruppe kümmerte…

Bei der Abreise am Sonntagnachmittag an der CVJM-Bildungsstätte in Wuppertal tönte es aus allen 20 Teilnehmer Münder: DAS war ein tolles, abwechslungsreiches, harmonisches Hockey-Trainingslager mit viel Spaß und sportlichen Aktivitäten - dank einer gewachsenen Hockeyfamilie.

Mit bunten Koffern, großen Taschen, aus denen die Kuscheltiere herausschauten, ‚Feld- und Hallen-Schlagstock', Torwartklamotten und Trainingsutensilien trafen sich die Zocker im Alter von 13 - 19 Jahre mitsamt dem Trainerteam am Freitagnachmittag an der Heimstätte des WMTVs. Gemeinsam fuhr man mit "Eltern-Taxis" in die Nachbarstadt und belegte in der schön gelegenen CVJM-Bildungsstätte die Zimmer. Nach dem Abendessen versammelte man sich, wie vor allen Aktivitäten an diesem Wochenende, im Clubraum. Ein „sportliches" 3-Tage-Programm wurde mit den 7 männlichen und 14 weiblichen Sportlern abgestimmt. In der Halle wurde der erste Abend beim Brennball-Match beim Stand von 1:1 erst nach 23 Uhr beendet. Dass sicherlich noch lange auf den einzelnen Zimmern gezaubert wurde, zeigte sich dann am nächsten Morgen, als um 7 Uhr nur 8 Weiblein und Männlein zum Joggen bereit standen. Der fast 30 Grad heiße Samstag ging dann bis zum Mittagessen auf dem Natur-Rasenplatz des Außengeländes der Bildungsstätte beim ‚Mensch-ärgere-dich-nicht' Spiel weiter. Hier durften 4 Teams gegeneinander würfeln, an verschiedenen Stationen sportliche Übungen erledigen um letztendlich als erster ins Ziel zu kommen.

Mit Freude in den Augen und Schweiß am ganzen Körper huschten alle noch schnell vor dem abwechslungsreichen Mittagsbüfett unter die Dusche. Ein bisschen Freizeit gönnten sich dann die meisten, bis ein Fußmarsch zum Kunstrasenplatz der Elberfelder Turngemeinde (ETG) angesagt war. Hier bestimmten Techniktraining - "richtiges Schlagen und Schrubben", die "argentinische Rückhand" und das „Blitz-Hockey-Spiel" - 3 Mannschaften mit Torhütern, (die Mannschaft, die ein Tor schießt bleibt auf dem Feld), den 3-stündigen Aufenthalt auf dem bewässerten, glühenden Rasen. Zufrieden und ausgepowert fanden sich dann alle beim Abendessen zusammen und freuten sich auf die Entscheidung - zum einen beim Brennball, zum anderen im Champions-Finale Real Madrid gegen Liverpool. Gemeinsam - das war für alle sehr wichtig - verbrachte man dann mit langem Spiel ‚Werwolf' den Abend, bzw. die Nacht. Somit war klar, dass am letzten Morgen in der Früh es nur noch weniger, genauer gesagt, nur zwei, zum Laufen schafften. »

Hockey
Trainingslager

Noch einmal hatten wir an diesem Sonntag die Möglichkeit den Kunstrasenplatz der ETG zu nutzen und beim Dreiviertel-Feld-Spiel erkannten alle, wie schön es ist, mit 9 gegen 9 zu spielen (im Gegensatz zum Kleinfeld-Spiel, 6 gegen 6) und dabei die Taktik eines solchen Spieles kennenzulernen.
Das letzte Mittagessen, Koffer packen und die Frage, was Luki, Tobias, Tim, Daniel, Finn, Ben Eric, Max, Elli, Fabi, Line, Lena K., Isa, Jojo, Lara, Lena S., Inga, Theresa, Emy, Solveig und Netti sich für die letzten 2 Stunden wünschten: ‚WERWOLF' spielen!
Ein gelungener Abschluss im Clubraum vor der Heimreise, das der Gemeinschaft Harmonie und Spaß und mehr des gesamten Wochenendes widerspiegelte.
Alle Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler freuen sich nun auf eine baldige Wiederholung!!!"

Die ‚Peter Pan'-Hockeytruppe

Neue Trainingsanzüge und Eis zum Ende des Saison

Ein großer Teil der Hockeyspieler kam am letzten Donnerstag vor den großen Sommerferien, 12.07.2018, noch einmal zum gemeinsamen 'Abschluss-Training' auf den Kunstrasenplatz an der Heimstätte des WMTV Solingen 1861 e.V.

War es zum einen die Freude auf die neuen Trainingsanzüge, zum anderen aber auch, dass um 19.00 Uhr der Eiswagen Nico an den Platz bestellt worden war.

Dank der Sponsoren „item Industrietechnik GmbH", „RSG Rostfrei-Schneidwerkzeuge GmbH" und dem Ausstatter „Intersport Borgmann" wurden fast alle Mädels und Jungs sowie das Trainerteam der Hockeyabteilung vom Wald-Merscheider TV mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Sandra Dewey, die Chefin der Firma RSG Rostfrei-Schneidwerkzeuge GmbH, ließ es sich deshalb nicht nehmen, persönlich bei der Übergabe der Anzüge dabei zu sein. Ebenso erfreuten sich auch die zahlreichen Eltern und Geschwisterkinder an dem bunten abwechslungsreichen Trainingsprogramm. Bei Eisverkäufer Nico gingen 200 hockeyballgroße :) Eiskugeln über die Wagentheke, dank eines Sponsors.

Mit hockeyherzlichen Grüßen
Annette Brunner

Medaillenübergabe beim Bergischen HC

Der erste Samstag im Juni war in diesem Jahr der letzte Spieltag der zweiten Handball-Bundesliga und somit für auch der letzte 2.Ligaspieltag für den Bergischen HC.
Der Aufstieg in die erste Handball - Bundesliga steht schon seit ein paar Spieltagen fest, aber am letzten Spieltag wurde durch den Präsidenten des Deutschen Handballbundes und den Vorsitzenden der deutschen Handballliga noch die Meisterschale überreicht. Nach dem Spiel wurde in der Uni-Halle die Übergabe und Ehrung mit viel Applaus und Standing Ovation der Fans gefeiert.
Für unsere Jungs der E-Jugend ein toller Rahmen um ebenfalls eine Ehrung entgegen zu nehmen. In der Halbzeitpause bekamen sie von Armin Adolphs und Stefan Becker die Medaillen für ihren Titel als Kreismeister überreicht. Viel Beifall gab es dazu von den Zuschauern auf den Rängen der Uni-Halle. Gemeinsam mit der Trainerin Brigitte Wolfers und den Trainern Markus Büdenbender und Mirko Bernau stellten sie sich in Jubelpose zum Gruppenfoto auf.
Nach einer tollen Saison mit einer sehr ausgeglichenen Mannschaft war die Ehrung in der großen Halle noch einmal ein Höhepunkt, der auch das Maskottchen „Bergi" zu Klamauk inspirierte.

Gabi Büdenbender

Abschlussfahrt nach Haunetal-Oberstoppel

Es ist gerade einmal ein paar Wochen her, wo unsere E-Mädels in der ADS noch ihre Meisterschaft feiern durften… zur Belohnung gab es vom 25.-27.05.2018 eine Abschlussfahrt ins Haunatal-Oberstoppel… Hier ein kleiner Erlebnisbericht:

Freitag, 14:00 h – Parkplatz WMTV-Turnhalle: 17 Spielerinnen, 2 Betreuerinnen und 1 Trainer/Betreuer besteigen, nach einigen Diskussionen "wer wo sitzt", die Fahrzeuge.
Wenn man sich wie wir bedingungslos auf das Navi verlässt, kann die Fahrt schon mal abenteuerlich werden. So sind wir zwischenzeitlich über Feldwege gefahren, aber es war der kürzeste, wenn auch nicht schnellste Weg zum Ziel. Kurz nach 18:00h – endlich – die Villa Phantasia, unser Quartier.
Wir wurden von unserem Gastgeber, Reiner Reul, aufs Herzlichste begrüßt. Nach einigen Informationen über das Haus und den Grundsätzen, nach dem dieses Schullandheim geführt wird – rein der Natur verbunden (oh Schreck, hier gibt´s ja gar keinen Fernsehapparat) - wurden die Zimmer verteilt. 7 in ein 6er Zimmer, geht nicht. Was nun? Zähneknirschend hat Flo das Zimmer gewechselt. (Danke Flo, so war der Zickenkrieg recht kurz). Bettenbauen war angesagt, eine neue Erfahrung für einige Kinder. Uns Betreuern ist diese Erfahrung erspart geblieben, unsere Betten waren bezogen. Anschließend gab es Abendessen. Naja, nicht allen Prinzessinnen hat es geschmeckt, uns Betreuern aber recht wohl.
20:30h - der erste Programmpunkt des Wochenendes: Nachtwanderung ohne Taschenlampen in den nahegelegenen Wald. Absolute Stille war von Reiner gefordert, denn man wollte Wildtiere ganz aus der Nähe erleben.
War das mit 17 Mädels zu machen? Der Trainer sagte ganz klar „UNMÖGLICH".
Wie Reiner das angestellt hat, weiß ich nicht, aber es herrschte absolute Ruhe im Wald! So konnte als Lohn ein Reh ganz aus der Nähe beobachtet werden.
Die erste Nacht war dafür umso lauter. Da kam Conny ins Spiel „ wer weiter Lärm macht, schläft bei mir auf dem Zimmer!" Sabine verschärfte (oder milderte?) die Strafe, und sagte „oder alleine auf dem dunklen Flur". Das hat gewirkt…
Der Samstag wurde zum Basteln einer Kleidung aus der Ritterzeit genutzt. Jedes Mädel hat sich eine Figur aus dieser spannenden Zeit ausgesucht und musste sich hierzu die passenden Kleidung basteln und bemalen. So wurden aus Handballerinnen Ritterinnen, Köchinnen, Burgherrinnen; sogar eine Schmiedin und eine Gauklerin waren unter diesem bunten Volk. Es entstanden sehr phantasievolle Kleidungsstücke – einfach toll!!!
Es blieb aber auch genügend freie Zeit, um zu kickern, Tischtennis zu spielen, zu faulenzen oder die Betreuerinnen mit Fragen zu löchern. Der Tag endete mit einem zünftigen Lagerfeuer, an dem Stockbrot gebacken wurde. »

Reiner bemühte sich mit seiner Gitarre, den Kindern Lieder zu entlocken, meist vergebens. Die Lieder der Mundorgel sind wohl nicht mehr „in".
Die 2. Nacht kam Conny und Sabine hatten sich schon Strafen für die Nachtstörer erdacht, z.B. im Wald schlafen oder ähnliches. Aber nichts dergleichen, es herrschte Ruhe in den Zimmern.
Am Sonntagvormittag ging es in der selbst hergestellten Kleidung auf die nahegelegene Burgruine (nahe gelegen? 600 m steil einen Berg hinauf). Auf dem Weg durch das Burgtor wurde jede Figur durch Ritter Reiner, nachdem sie ihren selbstgewählten Namen genannt hatten, zum Ritter geschlagen und durfte die Burg-Ruine betreten.
Ein Eindringling (Mountainbiker) wurde auf Geheiß der WMTV Handball-Queen Conny die Erste, von den Ritterinnen aus der Burg geworfen.
Nach dem Abstieg erfolgte das Aufräumen der Zimmer und Packen der Koffer. Ein kleines Fazit der Mädels beim abschließenden Mittagessen: "Warum konnten wir nicht länger bleiben?" Naja, vielleicht beim nächsten Mal.
Die Rückreise wurde gegen 14:00h angetreten, Solingen gegen 17:15h erreicht und ein schönes Wochenende war zu Ende.
Mein Dank gilt besonders den Betreuerinnen Sabine und Conny, die in jeder Situation die richtige Antwort fanden, Christof Blum und Dietmar Sürth für den sicheren Transport und Thomas Munsch und Marion v. Essen für die Bereitschaft, im Notfall auch ein Fahrzeug zur Verfügung zu stellen.

Euer Blacky

Zu Gast in Leudal

Frei nach dem Motto „Leudal ist nur einmal im Jahr", war es am 08.-11. Juni 2018 wieder soweit: das „44th Internationale-Hendriks-Graszoden Turnier" stand auf dem (Pflicht-)Programm – und wieder einmal machten sich zahlreiche Handballer des WMTV Solingen 1861 e.V. auf den Weg in die niederländische Provinz Limburg.
Bei hochsommerlichen Temperaturen und einem fast regenfreien Wochenende – lediglich ein kurzes 45 minütiges Gewitter am frühen Sonntagmorgen brachte eine willkommene Abkühlung - war auch diesmal wieder alles dabei, was zu einem erfolgreichen Turnier dazu gehört.
Mit über 180 Mannschaften (es wurde in nahezu allen Altersklassen gespielt, sowohl im Jugend- als auch im Seniorenbeich), zählt dieses in Haelen / Leudal (nähe Roermond) ausgetragene Turnier zu den größten Handballturnieren in ganz BeNeLux.
Mit insgesamt 10 Mannschaften und somit nahezu 140 Personen (Spieler, Eltern und Seniorenteams) stellte der WMTV Solingen 1861 e.V. wieder einmal das größte ausländische und somit auch deutsche Kontingent.
Der Samstag war kpl. der Jugend vorbehalten und es entwickelten sich spannende und interessante Begegnungen, wobei im Gruppenmodus „Jeder gegen Jeden" gespielt wurde. Bevor es dann bei den meisten Teams mit einem gemeinsamen Grillen weiterging, konnte man noch zahlreiche Mädels und Buben von den WMTV-A-Jugenden bei den sogenannten Mix-Spaß-Turnieren in den unterschiedlichsten Mannschaften und Kooperationen antreffen…
Nachdem dann am späten Abend, wie schon am Abend zuvor auch, das Partyzelt gestürmt wurde und zu Dancefloor und holländischer als auch deutscher Partymusik beim obligatorischen (ab)feiern die „sprichwörtliche" Post abging, wurden dann am darauf folgenden Sonntag die Spiele der Senioren- und der weiblichen A-Mannschaften ausgetragen.
Alles in allem war es ein rundum gelungenes Wochenende. Die Mannschaften kamen sich näher und es wurde viel für die Gemeinschaft getan. Besonders das „Nachtleben" kam gerade bei den jüngeren Teenager - welche auch noch weit nach Mitternacht immer noch aktiv im Partyzelt zur Musik tanzten - wieder einmal unheimlich gut an.
Aber auch sportlich konnten sich die Klingenstädter an diesem Wochenende sehr erfolgreich präsentieren. Von den gemeldeten 10 Mannschaften durften sich am Ende der beiden Tage in den unterschiedlichsten Leistungsklassen insgesamt 7 Mannschaften unter den jeweiligen „Top 3" auszeichnen, wobei mit der weiblichen D2 und den Herren sogar zwei ungeschlagene Turniersieger dabei waren.
Zuletzt ein riesengroßes Dankeschön an alle Eltern, die uns mit Lebensmittelspenden versorgt oder ihre Autos für die Hin- und/oder Rückfahrt zur Verfügung gestellt haben… und natürlich auch ein „vergelts Gott" an alle Trainer, Betreuer und Mitreisenden, ohne die so ein Wochenende überhaupt nicht möglich wäre.

Daniel Konrad

Handball

44th internationale Hendriks Graszoden Turnier

Die Handball-Jugend ganz familiär unter sich

Am Samstag, 30.06.2018, war es wieder soweit, denn da stand für die Kids der WMTV-Handball-Jugend wieder ein ganz besonderer Termin im Kalender, nämlich das „Interne-Jugend-Handball-Turnier" der WMTV-Familie.
Einmal pro Halbjahr, nämlich in der letzten Sonder-/Fördertrainingseinheit vor den Winter- bzw. Sommerferien, findet in der Halle Vogelsang diese ganz besondere Veranstaltung statt, welche zum Ziel hat, dass die Jugend sich untereinander besser kennenlernt. Während in den vergangenen Jahren der Fokus (aufgrund fehlender Mannschaften im unteren / mittleren Jahrgangsbereich) hauptsächlich auf die C- bis A-Kids gelegt wurde, konnte man beim letzten „Internen-Jugend-Handball-Turnier" nun auch die jüngeren D-Kids mit einbinden. Dafür wurden zwar die A-Jugendlichen „rausgenommen", aber da diese mittlerweile „eigene" interne Turniere mit den Senioren abhalten (Beispiel das diesjährige „Mixed-Karneval-Senioren-Turnier" oder das „Interne Frauen-Turnier" der A-Mädels und unserer Damen Anfang Juni), konnte man sich nun ganz bewusst dem jüngeren Nachwuchs widmen.
Zu den Besonderheiten von diesem „Internen-Jugend-Handball-Turnier" gehört auch die „Suche" nach speziellen Trainer-Patenschaften. Denn traditionell werden bei diesem Turnier alle teilnehmenden Mannschaften von Spielern betreut, welche entweder direkt aus dem Seniorenbereich kommen oder gerade in der Trainerausbildung sind. Ein Dankeschön geht diesmal an Peter Kolb und Christian Fanenbruck (beide 1. Herren) und Selina Pupinovic sowie Domenic Schwarz, welche beide im Besitz des Sport-Helferscheines sind und in den nächsten Tagen die Zusatzqualifikation "Sporthelfer/in Handball" absolvieren werden, der mit dem 1. Modul der Handball-C-Lizenz gleichzusetzen ist und als selbige anerkannt wird.
So kam es, dass am Samstag, 30.06.2018, über 50 Kids in der Halle Vogelsang vertreten waren. Zur Besonderheit bei diesem Turnier gehört die Zusammenstellung der einzelnen Mannschaften. Denn diese werden konsequent gemischt – egal welche Altersklasse, egal ob Männlein oder Weiblein.
Zur allererst wurden alle Namen der Kids aufgeschrieben und in dementsprechenden „Lostrommeln" verteilt, so dass in jedem Team die nahezu gleiche Anzahl von Spielerinnen und Spielern der jeweiligen Altersklassen vertreten waren.
Nun galt es jedem Trainer ein Team zuzulosen, mit welchem dann anschließend im Modus „Jeder gegen Jeden" ein kleines Turnier von jeweils drei Spielen mit á 18 Minuten gespielt werden sollte. Nachdem auch die vorhandenen Torhüter zu den Teams gelost wurden und die Mannschaften sich auf Teamnamen einigten, ging es dann auch schon los. Wobei es beim Ablauf eine ganz wichtige Besonderheit zu beachten gab, denn Tore der „D-Kids" wurden doppelt gezählt. Dies führte gerade bei knappen Spielverläufen häufig zu manchmal unerwarteten (Spiel-)Wendungen. »

Handball
Jugend

Alles in Allem war es das, was es werden sollte: eine kurzweilige, mit viel Spaß behaftete Veranstaltung, welche die „Handball-Familie" vom WMTV wieder einmal hat näher zusammenrücken lassen.
In diesem Sinne: danke an die „Gucci-Gang", dem „1. FC Klappstuhl", dem Team „Nein" und dem Sieger des Turnieres, den „Egoisten" sowie an unsere beiden Schiris Matthias und Markus! Auf ein nächstes Mal, am 15.12.2018 – kurz vor den Winterferien!

Daniel Konrad

Viele weitgereiste, aber sehr bekannte Gesichter

Am zweiten Juli-Wochenende 2018 war es wieder soweit, die Handballabteilung des WMTV Solingen 1861 e.V. präsentierte mit über 85 Nachwuchsmannschaften den alljährlichen „HSG-Jugend-Cup" – und das bei schönstem Sommerwetter, das man sich als Veranstalter nur wünschen konnte: Sonne satt und eine immer wiederkehrende Brise sorgten zuweilen für „echtes" mediterranes Feeling.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren entwickelt sich der Klingenstädter „HSG-Jugend-Cup" immer mehr zu einem „Szenetreff" der Handball(Jugend)Gemeinde, wo man sich trifft und austauscht. Kaum ein Moment, wo nicht das eine oder andere „Hallo, Du auch wieder hier?", zu vernehmen war. Und das sogar von Trainern und Betreuer, welche mit ihren Teams in diesem Jahr überhaupt nicht vertreten waren.
Denn auch an diesem traditionell letzten Wochenende vor den NRW-Sommerferien fanden wieder sehr viele Mannschaften und Zuschauer den Weg in die Walder „Jahnkampfbahn". Mannschaften, die teilweise 1-1,5 Stunden Anfahrtszeit in Kauf nahmen, nur um in Solingen dabei zu sein.
Wie zum Beispiel das Team von JSG Bösperde-Halingen, die den Weg aus Menden/ Sauerland zu uns in die Klingenstadt fanden. Aber auch die Borussia aus Dortmund, die Kids von Bayer Leverkusen oder aber auch die Düsseldorfer Fortunen (welche im „Mutter aller Derbys" in der weiblichen B-Jugend gegen den 1. FC aus Köln spielen durften), waren als klangvolle Namen vertreten.

Das alles sorgte dafür, dass in den Spitzenzeiten wieder einmal fast 1500 Aktive und Gäste im Stadion anzutreffen waren. Zur Überbrückung der Spielpausen hatten die Verantwortlichen auf der denkmalgeschützten Jahnkampfbahn wieder das kleine, aber feine „WMTV-Dorf" aufgebaut, in dem es außer kulinarischer Verpflegung wie Kaffee, Kuchen, Waffeln, leckerem Gegrillten und Pommes, natürlich auch die obligatorische Tombola nicht fehlen durfte.
Die Feuerwehr war auch schon da, nämlich in Form einer überdimensionalen Riesenrutsche (Grösse: L 11,2m x B 6,5m x H 5,0m). Denn die „alte" und „betuchte" kleine Hüpfburg, welche uns in all ihren Jahren gute Dienste erwies, wurde in diesem Jahr durch eine Neuerung ausgetauscht. Eine Idee, die großen Anklang fand. Im Übrigen, aufgrund ihrer offiziellen Tragkraft von max. 100 kg pro Person, nicht nur bei den jüngsten Kindern…
Abgerundet wurde das Angebot durch einen Sonderverkaufsstand von unserem Partner „Sport Direkt" und einem Präventionsstand der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die mit Infomaterial über das Projekt „Kinder stark machen" und „ALKOHOLFREI Sport genießen" vor Ort waren. »

Handball
HSG-Jugend-Cup

Als offizieller Partner der BZgA und Träger des DHB-Gütesiegels „Ausgezeichnete Jugendarbeit" verzichtete der Wald-Merscheider TV auch bei seinem diesjährigen „HSG-Jugend-Cup" völlig auf den Verkauf von Alkohol, was bei den Gästen auf vollste Zustimmung stieß.
Da so ein Turnier nur mit einem hohen logistischen Aufwand zu stemmen ist, halfen auch an diesem Wochenende zahlreiche Helfer vor Ort mit. Zusätzlich zu dem 11-köpfigen Orga-Team waren an diesem Wochenende 14 Mannschaften – egal ob Jugend oder Senioren - mit eingebunden – quasi als „Team im Team". Denn nur so ließen sich die ganzen Tätigkeiten im Hintergrund, welche so ein Turnier mit sich bringen, überhaupt bewältigen.

All diesen Helfern, denen hiermit noch einmal ein großes Dankeschön ausgesprochen werden muss, haben zum gesamten Gelingen beigetragen. Der „HSG-Jugend-Cup 2018" gehörte somit auch in diesem Jahr wieder zu den größten Sportveranstaltungen dieser Art und das nicht nur im Bergischen Land.

Besonders möchten wir an dieser Stelle nochmals bei allen Gönnern, Freunden und Sponsoren bedanken, die uns – in welcher Form auch immer – tatkräftig unterstützt haben. Ganz klar gilt dies natürlich auch für unseren Hauptsponsor „Tracive Power". Das Unternehmen mit dem Nashorn, welches unter anderem für Dienstleistungen im Bereich Bau- und Eventlogistik tätig ist, hat uns auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichem Equipment unterstützt – ohne diese Hilfe würden wir als Handballer vom WMTV einige Male sprichwörtlich „auf dem Schlauch stehen" ;-)

Daniel Konrad

1. Beachhandball-Workshop auf der Anlage Bavert

Weltweit ist Beachhandball auf dem Vormarsch, wie man am Wochenende bei den „BEACH HANDBALL WORLD CHAMPIONSHIPS" durchaus feststellen konnte. Während bei den Männern das Team aus Brasilien triumphieren konnte, holte sich Griechenland bei den Frauen den Titel. Die Südamerikaner setzten sich mit 2:0 gegen Kroatien durch, während die griechischen Frauen bei ihrer ersten Teilnahme im Shoot-Out gegen Norwegen siegten. Die Bronzemedaillen holte sich Ungarn (Männer) und Brasilien (Frauen). Insgesamt qualifizieren sich jeweils 16 verschiedene Länder für die diesjährige Beachhandball-Weltmeisterschaft. Aber was ist mit Deutschland? Nun ja…, da war leider keine Mannschaft dabei (…)

Aber das soll sich ja in den nächsten Jahren ändern, denn auch hierzulande findet die Faszination Beachhandball immer mehr Anhänger. Da auch wir vom WMTV Solingen 1861 e.V. die Popularität vom Beach-Handball immer weiter steigern wollen, präsentierte der WMTV Solingen1861 e.V. in Kooperation mit dem Beach-Handball-Club 12 Monkeys Köln BHC e.V. („DBT-Ranglistenerster 2016" im Beachhandball) und dem Solinger Mode- und Versandhändler Walbusch "Handball auf Sand – der Workshop!"

Am 28./29.07.2018, fand in der Klingenstadt Solingen, erstmalig im Rahmen eines zweitätigen Workshops, eine ganz besondere Veranstaltung statt. Eine Veranstaltung, die sich komplett nur um die Faszination im bzw. auf dem Sand drehte.

Spektakuläre Sprünge, welche „so" (fast) nur auf dem Sand möglich sind, dem fast körperlosen Spiel mit hohem Tempo und technischen Raffinessen sowie dem ständigen Wechsel von Angriff und Abwehr… all das ist BEACHHANDBALL!

Auch im Bergischen Land, insbesondere in der Klingenstadt Solingen, wird immer mehr Beachhandball gespielt. So gehört Beachhandball mittlerweile als fester Bestandteil eines jeden (Sommer)Trainings zum größten Solinger Sportverein dazu, wobei hier die Zeit von Mai bis einschl. September gemeint ist. Der WMTV Solingen nutzt dazu mittlerweile zwei verschiedene Beachplätze. Zum einen die Beach-Anlage im Freibad Ittertal und – nun sogar schon im zweiten Jahr – auch noch einmal wöchentlich die Anlage am Baverter Sportplatz. Auf dieser Anlage können wir somit einmal wöchentlich bis zu drei Mannschaften hintereinander trainieren lassen. Und das Angebot wird hervorragend angenommen, sehr zur Freude der Verantwortlichen vom WMTV, welche dieser Neuerung sehr aufgeschlossen entgegenstehen. »

Unterstützt wurde unser „1. Beach-Handball-Workshop" von aktiven Spielern der 12 Monkeys Köln BHC e.V., die zahlreiche internationale Erfahrungen aufweisen können und seit Jahren zu Deutschlands Spitzenteams gehören und dem Solinger Mode- und Versandhändler Walbusch.
Am Samstag durften mit Natalie Jeziroski (aktive Beachhandballerin und angehende Sportlehrerin) und Jan Ertel (Pressewart der 12 Monkeys Köln BHC e.V. und erfahrener Beachhandballer) zwei „Leute vom Fach" die Leitung übernehmen. Während am Tag darauf, mit Christian Lehner sogar ein ehemaliger Beach-Nationalspieler dabei war. Genauso, wie Lara Kellermann, die aktuell beim DHB tätig ist und Sport studiert. Für die Ausarbeitung der Workshop-Inhalte war Frowin Fasold verantwortlich. Der Sportwissenschaftler und Jugendwart der Monkeys, Fasold, der auch als Autor des Ende 2017 veröffentlichten Buchs „Beachhandball: Spielen lernen" in Erscheinung trat, sorgte damit für eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis.
Am Samstag trafen sich dann auch allerlei interessierte und wissbegierige Teilnehmer, um gespannt auf das zu sein, was sie denn erwarten würde. Auf der mit 300 Tonnen feinstem Sand ausgestatteten Beach-Anlage auf der weitläufigen Sportanlage des VFB Solingen in Solingen Wald konnte es dann auch alsbald losgehen.
Bei schönstem Sommerwetter und dem im Vergleich zu den letzten Tagen recht angenehmen Temperaturen von gerade einmal 28 Grad wurde den Kids über das gesamte Wochenende „von der Pike" an, die vielfältigen Möglichkeiten des Beachhandballes vermittelt.
In aufeinander abgestimmten Lerneinheiten wurden die Teilnehmer auch an die sogenannten „Spezialwürfe" herangeführt, denn beim Beachhandball gibt es – im Gegensatz zur allseits bekannten Hallenvariante - auch die Möglichkeit sogenannte „2er-Punkte" zu erzielen. Um diese technisch sehr anspruchsvollen „Spin-Shoots" (Sprungwürfe mit Drehung um die eigene Achse) oder dem „Kempa-Trick" (im Flug gefangen und geworfener Treffer) zu erlernen, bedarf es recht viel Übung. Inklusive zahlreicher Bauchlandungen auf dem Sand, die auch noch am zweiten Tag für zahlreiches Gelächter und Erheiterung sorgten, wurden die Kids im Laufe des Workshops auch hier immer besser. Und wenn jemand mal „zu lange" auf dem Sand liegen blieb, dann wurde er schon mal eingebuddelt, denn gerade beim Beachhandball sollte der Spaß nie zu kurz kommen…

Nachdem man sich auch sehr intensiv um die besonderen Beachhandball-Regeln gekümmert hatte, durfte natürlich auch das wichtigste nicht fehlen: das „echte" Beachhandball spielen! Und das kam natürlich auch nicht zu kurz. In zahlreichen praxisnahen Übungen und Spielen, konnten die Kids immer wieder ihre Fortschritte erkennen und erleben. »

Handball
Beach-Handball

Da das Work-Shop-Angebot nicht nur für WMTV-Mitglieder galt, durften selbstverständlich auch „vereinsfremde" Teilnehmer dabei sein. Dies wurde auch angenommen, so dass die Verantwortlichen sogar eine ehem. Spielerin von Fortuna Düsseldorf begrüßen durften. Des Weiteren wurden auch noch ein vereinsloses Kind und sogar eine Jung-Fußballerin, welche beim 1. FC Köln aktiv ist, im Teilnehmerfeld gesichtet.
Zusammenfassend und da waren sich nahezu alle an diesem Wochenende einig, der „1. Beachhandball-Workshop" war ein voller Erfolg. Eine Wiederauflage im nächsten Jahr ist nicht ausgeschlossen, sondern schon jetzt fest gewünscht. Ein großes Dankeschön geht nochmals an die 12 Monkeys Köln BHC e.V., die durch das Wochenende geführt haben und mit allerlei Erzählungen, Tipps und Anekdoten für ein erlebnisreiches Wochenende sorgten.
Ein weiterer Dank geht an den VFB Solingen für die Bereitstellung des Platzes und der Verpflegung sowie an die Firma Walbusch, die den Workshop finanziell mitunterstütze.

Daniel Konrad

Mit Energie und Engagement für Solingen.
Als einer der größten Förderer in Solingen übernehmen wir jeden Tag Verantwortung für unsere Stadt. Dabei unterstützen wir im Jahr über 100 Kinder- und Jugendprojekte in Solingen.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadtwerke-solingen.de
STADTWERKE
SOLINGEN

Abermals konnte das Niveau gesteigert werden

Die Wettervorhersagen waren besorgniserregend: denn „pünktlich" zum diesjährigen WMTV-Beachhandballturnier sollte der Sommer eine kleine Pause und für das letzte Augustwochenende (25./26.08.2018) eine kalte und verregnete Phase einlegen. Aber zum Glück hatten die vielen Wetterexperten und –frösche nahezu allesamt ihre Wetter-Apps mit „falschen" Informationen gefüttert, so dass lediglich der Samstag durch drei kurze, gerade einmal fünfminütige, Regenschauern „gestört" wurde. Auch das angrenzende Freibad hatte seine Pforten geöffnet, so dass bei 23 Grad Wassertemperatur immer wieder Turniergäste dort ihre Bahnen zogen.

Die Teilnehmer ignorierten die Wetterprognosen und das mit Recht. Denn nicht eine angemeldete Mannschaft machte am Turnierwochenende einen Rückzieher. So nahmen Mannschaften aus Uerdingen (Bayer 05), Frechen, Kempen, Menden / Bösperde und Schalksmühle / Halver an unserem Beach-Handballturnier teil. Getoppt wurde dies ohne Zweifel nur noch vom JSG NSM-Nettelstedt aus dem Kreis Minden-Lübbecke in Ostwestfalen, welche am frühen Sonntagmorgen ins Bergische Land reisten.
Kurzum: es hätte nicht besser laufen können – und das galt bis auf wenige Ausnahmen nicht nur für die (Wetter) Rahmenbedingungen, sondern auch für die teilnehmenden Akteure. Denn eins konnte man bei der nunmehr schon vierten Auflage des „HSG-Ittertal Beachcup" ganz deutlich feststellen: Der Beachhandball in Deutschland wird immer populärer und entwickelt sich somit immer weiter.

Ein Umstand, den man im Rückblick auch im Freibad Ittertal ganz deutlich beobachten konnte. Denn während unser erster „HSG Ittertal Beachcup" vor 4 Jahren eigentlich „nur" (Hallen) Handball auf Sand entsprach, war die diesjährige Auflage unseres Beach-Handballturnieres deutlich anspruchsvoller. Sowohl vom technischen, als auch spielerischen (Beach) Handballgedanken. Während es in den Anfangszeiten unseres Turnieres teilweise doch noch recht ruppig und rustikal auf dem Sand zuging, wurde mittlerweile von nahezu allen teilnehmenden Mannschaften der Grundgedanke des Beachhandballes – nämlich das es sich dabei um eine eher körperloses Spielvariante handelt – weitgehend umgesetzt. Was unter anderem auch an den immer rigoroser werdenden Beach-Schiedsrichtern liegt, die mittlerweile versuchen jegliche Körperangriffe zu unterbinden. »

Dadurch kam es am ganzen Wochenende immer wieder zu sehr attraktiven Spielen, mit teils hohem Tempo und vielen spektakulären Aktionen. Besonders auffallend war hier die Entwicklung in den verschiedenen Jugendmannschaften, welche allesamt immer technisch anspruchsvoller wurden, so dass es zahlreiche Spielbegegnungen gab, welche von den Zuschauern teils mit Szenenapplaus gewürdigt wurden. „Spinn-Shots" (Sprungwürfe mit Drehung um die eigene Achse) oder sogenannte „Kempa-Tricks" (im Flug gefangene und geworfene Treffer) gehörten somit bei fast allen Mannschaften zum festen Repertoire, die allesamt mit 2-Punkte belohnt wurden.
Bei fetziger Musik, Grill und der zusätzlichen Nutzung des Schwimmbades, waren an diesem letzten August-Wochenende insgesamt 32 (!) Mannschaften im Sand aktiv, die so auf sehr attraktive Weise noch einmal etwas Abwechslung in ihre Saisonvorbereitung bringen konnten.
Aber trotz des deutlichen Fun-Faktors bei diesem „4. HSG-Ittertal Beachcup" sollten auch die sportlichen Erfolge nicht zu kurz kommen und hier konnten sich die die Mannschaften vom Wald-Merscheider TV fast alle ganz gut durchsetzen und zahlreiche Erfolge feiern. Dadurch merkte man, dass Beach-Handball bei der HSG WMTV Solingen mittlerweile einen recht hohen Stellenwert einnimmt, was sich nicht zuletzt auch durch die diversen Trainingseinheiten belegen lässt, die mittlerweile immer häufiger in den Sommermonaten abgehalten werden.

Daniel Konrad

Rugbyspaß statt Handballtraining

Handball ist eine der anspruchsvollsten und athletischsten Sportarten der Welt, bei der nicht nur Schnelligkeit und Kraft, sondern auch technische und taktische Elemente von spielentscheidender Bedeutung sind.
Um einmal über den Tellerrand hinaus zu schauen, werden gerade auch in der „handballlosen" Zeit immer wieder gerne andere Sportarten ausprobiert – so auch von einem Teil der aktuellen weiblichen C- & B–Jugend.

Am ersten Dienstag im August, 07.08.2018, durften einige Mädels der weiblichen C-& B–Jugend der Handballabteilung des WMTV Solingen 1861 e.V. mal ein 'anderes' Training auf dem Kunstrasenplatz im Sportpark Solingen-Wald genießen. Konny, der Trainer der Mädels, hatte sich kurzfristig überlegt, das Saisonvorbereitungstraining mal nach draußen und mit einer anderen Mannschaftssportart zu gestalten.
Was bot sich daher besser dafür an, als bei den Rugby-Spielern einmal anzufragen, ob man den Handball, nicht mal mit einem „eiförmigen Spielgerät" tauschen könne?!? Und der Stellvertretende Abteilungsleiter unserer Rugby „Zebras", Alexander Justa, war von der Idee sofort begeistert… Elf Mädels im Alter von 14 bis 17 Jahre durften in einem knapp zweistündigen Training den Handball gegen ein Rugby-Ei tauschen.
Neben ein paar einführenden Worten und diversen Informationen zu dem auch als „Gentlemen-Sport" bezeichneten „Raufbold-Sportart" Rugby, ging es dann auch schnell in die Übungsphase. Von Technik und Taktik bis hin zu Körperkontaktspielen und den einfachsten Rugby-Grundregeln, es war alles dabei.
Es wurde ordentlich geschwitzt und auch richtig viel gelacht. Beim abschließenden Spiel einer Rugbyvariante waren dann alle nochmal mit vollem Ehrgeiz dabei, um den eiförmigen 400 bis 440 Gramm schweren Lederhohlball auf der gegnerischen Grundlinie

„zu versenken".
"Es hat richtig viel Spaß gemacht", waren sich Trainer und die Spielerinnen nach der schweißtreibenden Trainingseinheit vollkommen einig. Eine Wiederholung, vielleicht auch mal in einer anderen Sportart, ist nicht ausgeschlossen.
Vielleicht sollten wir uns die Rugby-Chracks mal auf die Beach-Anlage holen? Ob diese harten Kerle auch bei „Spin-Shoots" eine gute Figur machen – mmmh, umso mehr man(n) darüber nachdenkt… ;-)

Daniel Konrad

"Erste" hat fünf und zwei halbe Neuzugänge

Juli 2018: Knapp zwei Wochen Ruhe hatte Marc Riehmer (Señor Riehmer) mit seinen Kompagnons Christian Fanenbruck (intern inzwischen "Quälix") und Thilo Faust (den bewundern wir einfach nur) der Landesliga-Ersten des WMTV Solingen 1861 e.V. nach dem Pokal-Final4 gegönnt.
Seit Anfang Juli, läuft die Vorbereitung aber wieder - neben den obligatorischen und stets beliebten Laufeinheiten, die während der Schulferien glücklicherweise noch häufiger abgehalten werden, sind auch die ersten Testspiele rum.
Mit dabei - und darum soll es hier gehen - sind auch fünf externe Zugänge. Im Tor ist Dennis Becher, 24 Jahre und von stattlicher 2-Meter-Figur, neu dabei. Er kommt vom TuS Wermelskirchen. Dennis wohnt ebenso in Wuppertal wie Florian Zimmermann (25, Linksaußen, zuletzt HSV Wuppertal) und Sebastian Lingen (20 Jahre und nicht weniger stattliche 197 Zentimeter lang, von Beruf her Kreisläufer/Innenblocker).
Zudem kommt der 23-jährige Max Schickler vom HSV Gräfrath (der Kerl keult rechts wie links!). Eine besondere Freude ist die Rückkehr von Jonas Balint, 22, von Unitas Haan 2 zu seinem Heimatverein. Vergessen wir einfach mal, dass du gegangen bist, kleiner Mann auf Linksaußen!
Doch damit nicht genug, rücken die halben Portionen und halben Neuzugänge Tim Römelt (Torwart) und Pascal Röhlk (Halblinks) als letztjährige A-Jugendliche fix in den Landesliga-Kader.
Andere talentierte A-Jugendliche sind derweil erst einmal in der neuformierten, ambitionierten Zweiten von Tobias Küll / Baba Gaye unterwegs, um Spielpraxis im Seniorenbereich zu sammeln. Einmal in der Woche wird gemeinsam trainiert. Echt. Scharf. Die Erste und die Zweite!

Timo Lemmer

Der Solinger TB verteidigte seinen Titel

Wow, was für ein Finale! Nach 12 aufregenden und spannenden Minuten war es soweit: der Solinger Turnerbund konnte sich knapp, aber aufgrund des gesamten Turnierverlaufes doch verdient, zum zweiten Male hintereinander die „Feldhandball-Krone" aufsetzen und somit seinen Erfolg aus dem letzten Jahr wiederholen.

Mit 1:2 setzte sich das Team um Trainer Heino Kirchhoff gegen die Überraschungsmannschaft des Tages, dem Wald-Merscheider TV II, durch und durften somit auch – den gerade erst „zurück gebrachten"- „Wanderpokal des Förderkreises Jahnkampfbahn", wieder mit in die Südstadt nehmen.
Den dritten Platz konnten sich gleich bei ihrer ersten Teilnahme an unserem „23. Großfeld-Turnier" die Jungs und Mädels der HBS Bergisch Land sichern, die als Hobbytruppe mit ehemaligen und teils nicht mehr aktiven Spielern, den Weg in die Walder Jahnkampfbahn fanden. Diese besiegten die Truppe der TG Burg, mit 5:3 nach einem spannenden 14-Meter-Werfen, da es nach dem eigentlichen 12 Spielminuten lediglich 2:2 Unentschieden stand.
Während das Wetter im letzten Jahr, nun sagen wir mal sehr „bergisch", sprich nass war, so konnten sich die Aktiven, Verantwortlichen und Zuschauer an diesem Sonntag, 01.07.2018, nicht beschweren. Ein strahlend blauer Himmel, hoch sommerliche Temperaturen und eine immer wieder kehrende leichte Brise, sorgten teils für ein mediterranes Feeling.
Mit insgesamt 8 teilnehmenden Mannschaften (leider gab es zum Ende der letzten Woche noch die kurzfristige Absage vom BHC) war das Turnier um den „Wanderpokal des Förderkreises Jahnkampfbahn" trotz alledem gut besucht.
Besonders der gesellige Aspekt wurde an diesem Tag nicht außer Acht gelassen. Denn dieses Turnier hat, wie auch das traditionelle „Burger-Turnier" der Sportkollegen von TG Burg (das in diesem Jahr leider einer ungünstigen Terminkonstellation zum Opfer fiel und deswegen nicht stattfand), nicht nur einen sportlichen Charakter, sondern „Man(n) und auch Frau" traf sich eben.
Die Spielpausen wurden wieder von den Akteuren (und zahlreichen Gästen) zu dem einen oder anderen ausgiebigen Plausch genutzt, meistens unter Einbeziehung des einen oder anderen (Kalt-)Getränkes. »

Handball
Großfeld-Turnier

Sportlich wurde den Gästen und Zuschauern auch wieder einiges geboten. Gerade die Feldhandball-Regeln mit ihren besonderen Herausforderungen, wie z.B. 10 Feldspielern, die Unterteilung des gesamten Fußballfeldes in besondere Zonen und das erlaubte, mehrmalige Prellen auf dem Rasen, sorgten immer wieder für kuriose und somit in der heutigen (Handball)-Welt nicht mehr alltäglichen Situationen. Herausforderungen, welche insbesondere für unsere Dortmunder Gäste vom SC Huckarde anfänglich schwierig waren. Auch wenn diese von Spiel zu Spiel immer besser in der „Feldhandball-Welt" ankamen, reichte es für das sympathische Team leider nur zum 8. Platz. Aber im nächsten Jahr gibt es wieder eine Chance, die Einladung kommt pünktlich – versprochen! Hier eine Übersicht der kpl. Platzierungen:

1. Solinger TB I
2. WMTV Solingen II
3. HBS Bergisch Land
4. TG Burg
5. Ohligser TV
6. VFL Solingen
7. WMTV Solingen I
8. SC Huckarde

Alles in allem war die 23. Ausgabe des „Großfeld-Handball-Turniers" ein voller Erfolg und wird mit Sicherheit im kommenden Jahr auch wieder eine Fortsetzung finden. Denn wir wollen unseren Freunden vom STB ja schließlich die Chance zur erneuten Titelverteidigung geben…

Sollte der Solinger TB im nächsten Jahr erneut den Turniersieg erreichen, dann winkt der „Feldhandball-Hat-Trick" – ein „Rekord", der bis heute noch vom WMTV Solingen gehalten wird. Spannung ist also schon vorprogrammiert und das quasi 365 Tage im Voraus. ;-)

Daniel Konrad

Neßhöfer GmbH
Malerbetrieb
Danziger Straße 15
42719 Solingen
Ruf: 02 12 / 33 16 58

Die Gewinner stehen fest

In der letzten Ausgabe (Nr. 151) der Vereinszeitung galt es ein Bilderrätsel zu lösen. Ziel war es, die vorgegebenen Bilder in der Vereinszeitung zu suchen und die jeweiligen Seitenzahlen zu addieren.
Die Resonanz auf unser Bilderrätsel war mal wieder überwältigend. Zahlreiche, vor allem auch vollständige und richtige Einsendungen trafen beim WMTV ein. Aus diesen richtigen Einsendungen wurden von unserer „Glücksfee" die Gewinner gezogen.

1. Platz / WMTV Restaurant Gutschein:
Rabea Stelzer
2. Platz / WMTV Gutschein Studio:
Greta Goosmann
3. Platz / Gutschein Bücherwald:
Isabella Idelberger

DER PARITÄTISCHE
PARISOZIAL SOLINGEN

Paritätische Kranken- und Tagespflege

Ambulante Krankenpflege
Weyerstraße 260
Telefon: 594 87 -0
pflege@parisozial-solingen.de

Tagespflege
Weyerstraße 87
Telefon: 599 29 07
tagespflege@parisozial-solingen.de

www.parisozial-solingen.de

Das alte Bilderrätsel ist zurück!

Findet die unten aufgeführten Bildausschnitte und notiert die Seitenzahl, in der sich das Bild befindet in das Kästchen. Am Ende einfach die Zahlen addieren und die Lösung an:
WMTV-Redaktion,
Adolf-Clarenbach-Strasse 41
42719 Solingen

oder per eMail an:
redaktion@wmtv.de

Einsendeschluss der Lösungen ist der 31.12.2018. Danach erfolgt die Auslosung der 3 Gewinner in der Geschäftsstelle des WMTV.

Seite:

Seite:

Seite:

Seite:

Die 3 Preise dieser Ausgabe sind:
1. Gutschein WMTV-Restaurant (Wert:30€)
2. Gutschein WMTV-Studio (1 Monat)
3. Gutschein Bücherwald (Wert: 10 €)

Summe:

Sportangebote für Erwachsene

Tai-Chi in Theorie und Praxis
montags 20:00 - 21:00 Uhr

Rückenfit mit Qigong
dienstags 13:00 - 14:00 Uhr

Fitness für Junggebliebene
mittwochs 09:00 - 10:00 Uhr

Rehasport Orthopädie
mittwochs - Bitte aktuell in der Geschäftsstelle anfragen!

Rehasport Neurologie - Fit durch den Alltag
donnerstags 13:00 - 14:00 Uhr

Jumping Fitness - Jump Dich glücklich!
montags 12:00 - 13:00 Uhr

Pound Rockout Workout
montags 20 :00 - 21:00 Uhr

Shadow Boxen - das ultimative Allround Paket
montags 21:00 - 22:00 Uhr

A-lltags T-raining P-rogramm für Menschen 60+
ab 19.09. 10:00 - 11:00 Uhr

Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Badminton Einsteiger Training für 1.-6. Klasse
diverse Tage und Zeiten

Rugby - „Mach mit und werde ein Zebra im WMTV!"
diverse Tage 17:30 - 18:45 Uhr

Kinder Hobby-Fussball (10 - 14 Jahre)
freitags 16:00 - 17:00 Uhr

Dance-Mix Cheer-Dance (ab 15 Jahre)
donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr

Lets Dance von HipHop bis Clip Dance (9 - 11 Jahre)
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr

Hip Hop Dance-Mix (11 - 15 Jahre)
dienstags 16:00 - 17:00 Uhr

Kungfu für Kinder (ab 10 Jahre)
mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr

Impressum
und Redaktion

Herausgeber:
Wald-Merscheider Turnverein 1861 e. V.
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen
Vorsitzender: Rolf Fischer
Vereinsregister: VR 25520 Amtsgericht Wuppertal

Telefon: 0212 - 31 85 97
Telefax: 0212 - 23 11 476
eMail: info@wmtv.de
Internet: www.wmtv.de

Bankverbindung:
Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE20342500000000220343
BIC: SOLSDE33XXX

Briefe und Beiträge, die veröffentlicht werden sollen, müssen der Redaktion bis zum Redaktionsschluss zugegangen sein. **Redaktionsschluss für Nr. 153 ist der 18.01.2019.** Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Der Preis für die Vereinszeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die verwendeten Bilder stammen aus Privataufnahmen unserer Mitglieder.

Redaktion:
Andreas Lukosch, Gabi Büdenbender, Daniel Konrad, Annette Brunner, David Pirrolas

Anschrift der Redaktion:
Redaktion VZ,
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen

Telefon: 0212 - 31 85 97
Mobil: 0157 - 72 15 23 00
eMail: redaktion@wmtv.de

OPTIK

LUDEWIGS & SCHWARZ

Moderne Augenoptik - Contactlinsen - Hörgeräte

Stresemannstr. 14 - 42719 Solingen - Telefon 0212 /31 40 67 - www.ludewigs-schwarz.de